

LANDKRIMI KÄRNTEN
WENN DU WÜSSTEST, WIE SCHÖN ES HIER IST...

Von

Stefan Hafner & Thomas Weingartner

Regiefassung

10.08.2014

Dunkelheit. Im OFF ein Schleifen und Quietschen. Das Geräusch eines Bergwerksaufzugs wird lauter. Jemand summt die Melodie von Reinhard Fendrichs „Weilst a Herz host wie a Bergwerk“ und singt schließlich laut.

BERGRETTETTER 1

(OFF) ... weil a bissal Glick fia di
no long nit reicht ...

TONI MALLE

(OFF)Mah Mone - holt die Pappm!

Ein Aufzug bleibt am Fuß des Stollens stehen und vier Männer - MITGLIEDER DER BERGRETTUNG - steigen aus. Sie sind in Einsatzmontur, tragen Helme und wattstarke Stirnlampen.

BERGRETTETTER 1

(beleidigt) Was denn? Is jo lei a
Übung!

TONI MALLE

Trotzdem. Reiß di zsomm!

Aus den Funkgeräten der Bergretter, hört man die Stimme des Einsatzleiters.

EINSATZLEITER

(aus dem Funkgerät) Gruppe 1 und 2
von Basis, kommen!

Der EINSATZLEITER der Bergrettung steht vor dem Stolleneingang, spricht in sein Funkgerät.

EINSATZLEITER

Hier Basis: Suchaktion starten!
Ausrücken, kommen!

Der Suchtrupp erreicht eine Gabelung der Stollengänge, teilt sich in 2er Gruppen auf und während BERGRETTETTER 3 und 4 rechts abbiegen, begleiten wir BERGRETTETTER 1 und TONI MALLE, die gerade aus weitergehen.

Die beiden stoßen auf einen Kollegen, der ein Unglücksoffer mimt. Während sich Bergretter 1 sofort um den Verletzten kümmert, eine isolierte Wärmedecke über ihn breitet, ihn in stabile Seitenlage bringt etc., greift TONI MALLE zum Funkgerät.

TONI MALLE

Hier Gruppe 1, Achtung Spruch:
verletzte Person - da Rudl - auf
Nord vier sechs Grad fünf, fünf,
komma acht, sieben, sieben Minuten,
Ost null eins vier Grad drei vier,
komma zwei ans ans Minuten...

4

STOLLENEINGANG/BERGWERK HÜTTENBERG - AUSSEN/TAG

4

EINSATZLEITER

Hier Basis! Wiederhole, Gruppe 1:
verletzte Person Nummer 4 auf Nord
vier sechs Grad fünf, fünf, komma
acht, sieben, sieben Minuten, Ost
null eins vier Grad drei vier,
komma zwei ans ans Minuten...
Verstanden. Ende.

Der EINSATZLEITER steht vor dem Stollen, tritt ungeduldig von einem Bein auf das andere.

BERGRETTTER 3

(OFF, durchs Funkgerät) Gruppe 2,
Spruch: verletzte Person Nummer 5
auf Nord vier sechs Grad fünf,
fünf, Komma neun ans sechs vier
Minuten, Ost null ans vier Grad
drei vier, Komma, Komma zwei zwei
sieben Minuten. Wiederholen.
Kommen.

Der Einsatzleiter blickt verwundert aufs Funkgerät, ein unsicheres Grinsen huscht über sein Gesicht.

EINSATZLEITER

(ins Funkgerät) Hier Basis, Gruppe
2: Ihr seids ma vielleicht ane
Komika! Mia hom jo lei viere
vasteckt! Kommen.

Der Einsatzleiter wartet auf eine Antwort. Nichts.

5

BERGWERK HÜTTENBERG - INNEN/TAG

5

Das erschrockene Gesicht von BERGRETTTER 3 im grellen Licht der Stirnlampe seines Kollegen. Er schluckt und richtet seinen Blick auf eine Gestalt wenige Meter vor ihm am Boden des Stollens.

GROSS im Licht der Stirnlampe: die leblosen Augen eines Mädchens in einem weißen Kleid (BARBARA PRANTL).

EINSATZLEITER

(aus dem Funkgerät) Gruppe 2,
kommen ... Kommen! ...

BERGRETTTER 3
(fassungslös) Scheiße!

Musik beginnt - Das Lied der Knappen: "Tief in der Erde
Schoß"

6 REIFTANZFEST/TITEL - AUSSEN/TAG 6

Zeitlupe: unscharfe Wischer vor der Kamera: schwarz, grün,
blau ...

Im OFF undefinierbare Geräusche, die mit der Zeit als Musik
einer Blasmusikkapelle zu erkennen sind, die die
immergleichen vier Akkorde spielt.

Schemenhaft sehen wir die TÄNZER des Hüttenberger Reiftanzes,
Männer in ihren Knappenuniformen, die - mit laubüberzogenen
Tanzreifen untereinander verbunden - ihre jahrhundertealten
Tanzformationen darbieten.

Immer wieder wird zwischen den Tanzenden der Blick auf die
Reiftanzbraut frei. In einem weißen Kleid sitzt BARBARA
PRANTL auf der Ehrentribüne und zeigt ein schönes, aber
gekünsteltes Lächeln.

7 TITELSEQUENZ 7

Diverse Motive. Impressionen von Hüttenberg. Darüber weiter
das Lied der Knappen.

8 HEFT - AUSSEN/TAG 8

Ein Polizeiwagen hält vor der aufgelassenen Eisenwerksanlage.

Ein Polizist, HANNES MUCK, steigt aus geht auf das Gebäude
zu.

9 HEFT / HALLE - INNEN /AUSSEN/TAG 9

FERDL PINTER
Jetzt schau da dos on! Schon wieda
so a Sauerei!

FERDL PINTER schüttelt den Kopf. Aufgebracht deutet er um
sich auf die Überreste einer ausgelassenen Party, die
kürzlich in der aufgelassenen Eisenwerksanlage stattgefunden
haben muss: Flaschen, Dosen, zerrissene Zigarettenpackungen,
Scherben, Zigarettenstummel, ein vollgekotztes T-Shirt etc.
liegen am Gelände verstreut herum.

Neben ihm steht etwas gelangweilt - Ohren auf Durchzug - ein
Polizist: GERRY OBILTSCHNIG.

FERDL PINTER (CONT'D)
 Dos woan sicha wieda de Stiazla vom
 Heim! Richtige Fotzengfriesa sant
 dos! Ollezsomm!
 Do hot da Prantl schon recht ...

Obiltschnig nickt teilnahmslos, atmet beinahe erleichtert
 auf, als er sieht, dass sich HANNES MUCK - sein Chef und
 Postenkommandant - nähert. Gerry geht ihm entgegen.

FERDL PINTER (CONT'D)
 (OFF)... zuasperrn miaßt ma dos und
 zwoa sufuat!

GERRY OBILTSCHNIG
 (flüsternd zu Muck) 3 mol darfst
 rotn ...
 (auf Pinter deutend) wieda
 Londfriedensbruch.

HANNES MUCK
 De Berschn vom Heim?

Obiltschnig nickt. Hannes wendet sich Pinter zu.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Ge Fredl, jetzt kumm. De sant holt
 jung. Wie mia jung woan, homa a
 aufn Putz ghaut! Oda?

FERDL PINTER
 Naa! So jung woa i nie! Und du an
 nit, Hannes!

Muck nickt gedankenverloren.

FERDL PINTER (CONT'D)
 Du woast überhaupt imma a Brava!

Mucks Blick wandert in Richtung des alten Gutshofs, der auf
 der anderen Seite des Tales auf einer Anhöhe liegt und in dem
 ein Landesjugendheim des Landes Kärnten untergebracht ist.

HANNES MUCK
 Guat donn ... schau i holt amol aufe
 zua Kert ...

Obiltschnig grinst, was Hannes bemerkt.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Was?

GERRY OBILTSCHNIG
 Nix, nix.

10 AUTO/HÜTTENBERG INNEN/AUSSEN/TAG 10

Aus dem Autoradio tönt ein Kärtner-Lied.

HANNES MUCK lenkt sein Dienstfahrzeug durch die Marktgemeinde. Hüttenberg wie er es kennt und liebt: idyllisch und ruhig.

11 LEBENSMITTELLADEN - AUSSEN/TAG 11

HANNES MUCK hält vor dem örtlichen Lebensmittelladen.

Der Wagen von Alois Prantl steht davor. PRANTL sitzt auf der Rückbank, in Akten vertieft...

Muck ist aus dem Auto gestiegen, erblickt den Landtagsabgeordneten und hebt grüßend die Hand.

Prantl braucht einen Moment, bis er Muck bemerkt, nickt ihm beiläufig zu und vertieft sich wieder in seine Akten.

Hannes betritt den Lebensmittelladen.

HANNES MUCK
(Off) Grias eich!

HERTHA BRANDSTÄTTER
(Off) Grias di Hannes!

12 LEBENSMITTELLADEN - INNEN/TAG 12

GROSS: HANNES stellt eine Packung Jakobs Monarch aufs Laufband an der Kassa, hinter die Ladenbesitzerin HERTHA BRANDSTÄTTER sitzt.

CHARLY RAUTER, Dorfplayboy und Feschack in Jeanstracht, ist gerade dabei sein Jausensackerl zu bezahlen.

CHARLY RAUTER
(zu Hertha) Stimmt so!

Er wendet sich Hannes zu.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
Da Herr Postenkommandant ...
servas!

HANNES MUCK
Servas! Siebane beim Tone?

CHARLY RAUTER
Ssss. (überlegt) Siebane?

Charly deutet nach draußen.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
 Waaßt eh, heit homma
 Londtogssitzung. Oba so umma ochte?

Hannes nickt.

HANNES MUCK
 Paaßt, um ochte.

Charly nickt, tippt sich grüßend an die Stirn und verlässt den Lebensmittelladen.

13 JUGENDHEIM - AUSSEN/TAG

13

Mucks Polizeiwagen hält vor dem Jugendheim

GROSS im Rückspiegel des Polizeiautos: HANNES MUCKS Mund. Er kontrolliert seine Zähne, überprüft dann den Sitz seiner Uniform, atmet tief durch und geht schließlich mit dem Kaffee auf die Tür des Jugendheims zu, läutet. Aus dem Heim ist Stimmengewirr und Gelächter zu hören, doch niemand öffnet. Muck läutet erneut.

SUSANNE KERT
 (OFF) Jojo! I kumm jo schon, i kumm
 jo schon!

SUSANNE KERT öffnet die Tür, verdreht genervt die Augen, als sie den lächelnden Muck sieht...

SUSANNE KERT (CONT'D)
 Mah, bitte!

... und verschwindet wieder im Haus. Muck putzt sich die Schuhe ab und folgt Kert durch die offengelassene Tür.

14 JUGENDHEIM - INNEN/TAG

14

MUCK kommt am Wohnzimmer vorbei, in dem einige JUGENDLICHE - unter ihnen auch ZLATKO „SLATI“ IVANKOVIC - Playstation spielen.

HANNES MUCK
 (ins Wohnzimmer) Grias eich!

Keine Reaktion. Einige Jugendliche blicken kurz zu dem Polizisten, andere reagieren gar nicht, aber niemand erwidert den Gruß. Nur Slati blickt dem Polizisten kurz hinter her, als dieser weiter in in Richtung Küche geht.

Muck tritt in die Küche, wo SUSANNE KERT Reisfleisch kocht und sich auch von Mucks Anwesenheit nicht von ihren Tätigkeiten abbringen lässt.

SUSANNE KERT
(genervt, ohne sich umzudrehen) Wos
isses heit?

HANNES MUCK
Gestan ...

Hannes' Handy beginnt zu klingeln, er wirft einen schnellen
Blick darauf, am Display: ein Foto von Gerry in Uniform.
Hannes drückt seinen Kollegen weg.

HANNES MUCK (CONT'D)
... gestan ... in da Heft ...

SUSANNE KERT
Na!

Hannes wirft ihr einen fragenden Blick zu.

SUSANNE KERT (CONT'D)
Gestan woa kana von meine Buam in
da Heft! Und a nit beim Reifonz! De
woan olle bei mir do. Daham!

HANNES MUCK
Jo I waaß eh, waaß eh, oba ...

Kert dreht sich zu Muck.

SUSANNE KERT
Kana!! Woa!! duat!! Oda a sonst
irgendwo.
Sonst noch wos?

Muck lächelt unsicher, reicht ihr die Kilopackung Jacobs
Monarch.

HANNES MUCK
I woa so frei...

Kert betrachtet den Kaffee, nimmt ihn nach kurzen Zögern ...

SUSANNE KERT
I hob ihnen jo schon letztes mol ...
(atmet tief durch, mehr zu sich)
wascht.

... und geht zu einem Küchenkastl, öffnet es und stellt den
Kaffee neben ...

SUSANNE KERT (CONT'D)
Mechten'S an Kaffee hobm?

... zwei weitere ungeöffnete Jacobs Monarch Packungen.

Hannes tut so als würde er überlegen, blickt auf die Uhr, ...

HANNES MUCK
Pfff ... Joo, warum eigentlich nit?

... geht dann wie selbstverständlich zur Kaffemaschine und gießt sich die Tasse voll, die ihm Kert hinstellt. Sein Handy beginnt wieder zu klingeln, Hannes wirft einen Blick drauf, seufzt, steht auf...

HANNES MUCK (CONT'D)
Momenterl, bin glei wieda do.

... und tritt aus der Küche.

HANNES MUCK (CONT'D)
(genervt ins Handy) Jo Gerry?

Von der Wohnzimmercouch aus wirft SLATI einen aufmerksamen Blick Richtung Muck, den dieser jedoch nicht bemerkt.

Mucks Gesicht wird mit einem Mal sehr ernst. Plötzlich wirkt er wie ein ängstlicher, kleiner Junge.

HANNES MUCK (CONT'D)
(überrascht ins Handy) Wos?

15 STOLLEN - INNEN/TAG

15

HANNES MUCK folgt mit einer Taschenlampe zwei 2 BERGRETTTERN in den Stollen.

Es ist kalt, man sieht den Atem der Männer, ihre Schritte hallen, Wasser tropft von den Wänden ...

BERGRETTTER 1
Do vurn. Do!

Muck richtet seine Taschenlampe in die Richtung, in die der Mann deutet. Im Lichtkegel der Taschenlampe: der leblose Körper der Reiftanzbraut! In ihren Haaren trägt BARBARA PRANTL noch immer das zu ihrem Kostüm gehörende Diadem. Muck schluckt, blickt den dunklen Schacht über der Leiche hoch, wo ganz oben Tageslicht zu erahnen ist. Plötzlich ein Pfeifen in Mucks Ohren. Einer der Bergretter spricht Hannes an, doch der kann nichts verstehen, blickt nur von einem zum anderen und immer wieder auf die Leiche.

Muck schließt die Augen, versucht sich zu beruhigen, atmet tief durch.

BERGRETTTER 1 (CONT'D)
Hannes? He, Hannes?!

Muck blickt ihn an.

BERGRETTTER 1 (CONT'D)
Und jetzan? Wos ... wos mochma
jetzan?

In Hannes Gesicht spiegelt sich seine Überforderung, irritiert blickt er vor sich hin ...

16 STOLLENAUSGANG - AUSSEN/TAG

16

Blass und sichtlich mitgenommen tritt HANNES MUCK aus dem Stollen. Das Tageslicht schmerzt, er hält sich schützend eine Hand vor die Augen, sieht schemenhaft einen Wagen vor dem Stollen parken.

Muck tritt neben FRANZ SEREINIG, den Amtsarzt, der eben den Totenschein ausfüllt.

FRANZ SEREINIG
(tonlos zu Muck) Genickbruch ... hoff
i.

Er sieht Mucks fragenden Blick, räuspert sich.

FRANZ SEREINIG (CONT'D)
Wonns di duach den gonzn Schocht
obeprackt, host eh kane Meta! Do
konn man lei hoffen, dass'
wenigstens schnöll gongan is.

Hannes nickt betroffen, der Arzt atmet tief durch, sieht Hannes mit einem Mal fast ängstlich an.

FRANZ SEREINIG (CONT'D)
Wie wea i dos lei mein Buabm
dazölln??? Dea woa doch mit da
Babsi zsoomm ...

17 HAUS PRANTL - AUSSEN/TAG

17

GROSS: HANNES MUCKS Gesicht. Er atmet tief durch, bevor er an der Tür des Landtagsabgeordneten klingelt.

Kurz darauf öffnet RENATE PRANTL die Tür, hinter ihr taucht ALOIS PRANTL auf.

Frau Prantl erschrickt über Hannes' ernstes Gesicht.

TOTALE: Renate macht einen Schritt zur Seite. Hannes nimmt seine Polizeikappe ab, putzt sich die Schuhe ab und tritt ein. Die Haustür fällt hinter ihm ins Schloss.

Das Haus der Prantls von außen. Mit kleinen, schnellen Flügelschlägen landet ein Vogel in einem Baum im Garten der Prantls. Aus der Ferne das Geräusch einer Kreissäge. Die zum Trocknen aufgehängte Bettwäsche bewegt sich sanft im Wind. Irgendwo fällt eine Autotüre ins Schloss. Stille. Plötzlich: der schmerzvolle, markerschütternde Schrei von Frau Prantl!

18 HÜTTENBERG 18

Beginn Montage.

Im Zeitraffer brauen sich Gewitterwolken über Hüttenberg zusammen...

19 HAUS MUCK/MEDITATIONSRAUM INNEN/TAG 19

GROSS: eine Hand, die ein Räucherstäbchen vor einem Schrein anzündet, Blumen in eine Vase stellt und eine Kerze anzündet.

HUBERT MUCK, der Vater des Postenkommandanten, nimmt vor dem Gebetsschrein seines Hauses in Meditationshaltung Platz und schlägt einen Gong.

HUBERT MUCK
 Sabbe sa?khârâ aniccâ ...
 (Alle Dinge und Wesen sind
 vergänglich...)

20 WALDSTÜCK NAHE DER HEFT - AUSSEN/TAG 20

Im Waldstück nahe der Heft kämpfen sich MUCK und GERRY durchs Dickicht.

Sie suchen den Wald ab.

NAH: Hannes er bückt sich, schaut irritiert.

NAH: sein Finger - er taucht ihn ins Moos bei einem Baumstamm. Der Finger ist rot - Blut.

OFF: Gong!

21 JUGENDHEIM/ZIMMER SLATI INNEN/TAG 21

ZLATKO „SLATI“ IVANKOVIC sitzt am Bett seines spartanisch eingerichteten Zimmers. Er starrt düster vor sich hin. Die Kamera fährt auf ihn zu.

In der Ferne: ein Donnern!

HUBERT MUCK
 (OFF) Sabbe sa?khârâ dukkhâ ...
 (Alle Dinge und Wesen sind
 unbefriedigend ...)

22 HAUS SEREINIG/ZIMMER LUIS INNEN/TAG 22

LUIS SEREINIG sitzt in seinem Zimmer auf dem Bett, auch er starrt vor sich hin, die Kamera fährt auf ihn zu.

OFF: Gong!

23 MUSEUM BEIM SCHAUBERGWERK - INNEN/TAG 23

MELANIE „MELLI“ STEINER sitzt an der Kassa vom Museum und blickt gedankenverloren vor sich hin. Die Kamera fährt auf sie zu.

HUBERT MUCK
(OFF) Sabbe dhammâ anattâ
(Alle Wesen sind ohne bleibenden Kern).

24 POLIZEIPOSTEN AUSSEN/TAG 24

E-shot

25 POLIZEIPOSTEN - INNEN/TAG 25

Aus dem OFF tönt ein letzter Gong!

HANNES MUCK sitzt am Polizeiposten hinter seinem Schreibtisch und starrt grübelnd auf den Computerbildschirm. Er tippt etwas, überlegt, löscht es wieder.

GERRY OBILTSCHNIG kommt herein.

GERRY OBILTSCHNIG
Du, wie tumma denn mitm Bluat?

HANNES MUCK
(ohne Aufzusehen) Wölches Bluat?

GERRY OBILTSCHNIG
Dos ma gfundn hob, wia ma den
Hamweg von da Babsi rekonstruiert
hom ... is eh hundat Pro von an
Viech!

Hannes überlegt kurz.

HANNES MUCK
Jo, trotzdem. Dos miaß ma
beamtshondeln!

Er deutet auf einen Wandschrank hinter sich.

HANNES MUCK (CONT'D)
Mit dem Zeigs do oben.

Muck wendet sich wieder seinem Bericht zu, liest konzentriert die letzten Zeilen, während Gerry eine verpackte Schachtel, die offensichtlich noch nie im Einsatz war, herausholt und auf seinen Schreibtisch stellt. Gerry öffnet die Schachtel und starrt eher hilflos auf den Inhalt, Eprouvetten in unterschiedlichen Größen.

HANNES MUCK (CONT'D)

Du, huach amol zua: glabst geht dos so?

Er beginnt abzulesen, was er bisher in seinen Laptop geklopft hat.

HANNES MUCK (CONT'D)

(ablesend) Der normalerweise gesicherte Schacht wurde in Vorbereitung der Bergrettungsübung geöffnet und Barbara Prantl, wohnhaft Zosen 64, in deren Blut Alkohol in der Höhe von 1,7 Promille nachgewiesen wurde, ist in der Nacht auf den Zwarezwanzigsten in ebendiesen Stollen gestürzt. Zuletzt wurde Barbara Prantl nach dem Reiftanz bei einem Geburtstagsfest von Melanie Steiner, wohnhaft Lölling 14, bei der ehemaligen Eisenwerksanlage in Heft gesehen.

Gerry zuckt mit den Schultern.

GERRY OBILTSCHNIG

Passt! Eh guat!

HANNES MUCK

Jo, oba wos mach i jetz mitn Handy? Was soll i do schreiben: „die mutmaßlich vollrauschige Barbara Prantl hat in der Fettn ihr Handy valuan, oda wie?“

Gerry nickt nach kurzem Zögern.

GERRY OBILTSCHNIG

Jo würd i sogn, sowos in da Richtung, lei, waast eh: mea so beomtndeitsch!

GROSS: ein überwachsener Baumstumpf, daneben: ein Blutfleck am Waldboden.

MUCK hockt vor dem Blutfleck, neben ihm steht GERRY mit der offenen Eprovetteschachtel, blickt unsicher auf die Glasröhrchen.

GERRY OBILTSCHNIG

Du ... wölches Rehräle nimmt man denn do?

Muck blickt zu seinem Kollegen, streckt seine Hand aus, Gerry reicht ihm die Schachtel. Muck betrachtet die Eprouvetten - auch er hat offensichtlich keine Ahnung ...

HANNES MUCK
Ähm ... am bestn ... dos do.

... nimmt irgendein Röhrchen aus der Schachtel

GROSS: Muck hat eine Pinzette in der Hand, nimmt eine Probe, gibt sie vorsichtig in die Eprouvette.

27 HÜTTENBERG - AUSSEN/DÄMMERUNG 27

Dämmerung über Hüttenberg

28 POLIZEIPOSTEN/HAUS MUCK - AUSSEN/DÄMMERUNG 28

Hannes kommt aus der Polizei, geht hinüber in das Haus, das er gemeinsam mit seinem Vater bewohnt und welches an den Gebetsfahnen und Buddhastatuen im Garten leicht als das eines Tibetfans zu erkennen ist.

HUBERT MUCK
(OFF) Ohmmm! ... Ohmmm! ...

29 HAUS MUCK/MEDITATIONSRAUM - INNEN/DÄMMERUNG 29

Der zum Meditationsraum ausgebaute Dachboden im Hause Muck.

HUBERT MUCK meditiert mit geschlossenen Augen im Lotussitz mitten in dem karg, aber heimelig eingerichteten Raum unter den Dachbalken.

Im OFF hört man HANNES auf und ab gehen.

HANNES MUCK
(OFF) Nochn Geburtstogsfest von da
Melli is sie bei da Heft den Higl
aufe, woahrscheinlich wollts haam
und hot a Obkiazung gnumman...

Hubert atmet tief und ruhig, hält seine Augen geschlossen.

HUBERT MUCK
Ohhhmmm...

Ganz in Gedanken versunken geht Hannes auf und ab.

HANNES MUCK
Und donn is in den Stolln gflogn,
dens aufgmocht hom, fia de Übung...

HUBERT MUCK
Ohhmm...

HANNES MUCK
Ihr Handy hots sicha scho vuaha
valuan, mia hom olles obgsuacht, do
woa nix.

Hannes bleibt stehen, mustert seinen Vater, der ruhig und
tief atmet und immer noch die Augen geschlossen hält.

HANNES MUCK (CONT'D)
Sog Vota, huachst ma übahaupt zua?

Hubert nickt, ohne seine Augen zu öffnen.

HUBERT MUCK
Kloa huach i da zua! Ihr Handy hots
valuan. Olles kloar!

Hannes mustert seinen Vater, hat den Verdacht, er glaubt ihm
nicht so recht.

HANNES MUCK
Jo! So muass es gwesen sein!

HUBERT MUCK
Wonn du dos sogst...

HANNES MUCK
Host vielleicht a bessare
Erklärung?

HUBERT MUCK
Mi wundat holt, dass ihr des nit
aufgolln is: du waast jo wia des
heit is, mit de Handys und dem
gonzn Kraffl!

Hannes wendet sich gedankenverloren ab, überlegt.

Muck sen. öffnet sein linkes Auge für einen kurzen Moment,
mustert seinen Sohn, schließt es schnell wieder, bevor Hannes
sich wieder umdreht.

HUBERT MUCK (CONT'D)
Und dass se ausrechnet an dem Tog
in den offenen Schocht follt, is
holt a da erste Preis in da Pech-
Tombola.

Hannes bleibt stehen.

HANNES MUCK
Supa. Wos willst damit sogn???

HUBERT MUCK
I? Goa nix wüll I sogn. I huach da
lei zua!

Hannes mustert seinem Vater, atmet tief durch.

HUBERT MUCK (CONT'D)

Ohmmmm...

30 HEFT - INNEN/AUSSEN/DÄMMERUNG 30

An der Heft haben sich BARBARAS FREUNDE zu einer Trauerfeier versammelt: ein gerahmtes Foto von Barbara, ein paar Blumen, Kerzen, Keramikengel, ein Packerl Zigaretten, die selbstbemalte Hülle einer Mix-Cd...

MELLI, die von den anderen unbeachtet etwas abseits steht, wirft einen Blick zu LUIS, der sie beobachtet ...

31 SÄGEWERK - AUSSEN/DÄMMERUNG 31

CHARLY RAUTER sitzt in seinem BMW vor dem Sägewerk und betrachtet nachdenklich ein Foto, das BARBARA PRANTL im Bikini an einem Badesee zeigt. Das Mädchen lacht ausgelassen inmitten ihrer Freunde und scheint den Fotografen nicht zu bemerken.

Kurzentschlossen zerreißt Charly das Foto kleine Stcke.

32 JUGENDHEIM/ZIMMER SLATI - INNEN/DÄMMERUNG 32

SLATI sitzt auf seinem Bett im Jugendheim, ein Handy in einer mdchenhaften Hlle in seiner Hand. Barbaras Handy! Sein fassungsloser Blick ist auf das Display gerichtet, auf dem ein Video läuft, das wir nicht sehen. Voller Wut schlägt er gegen seinen Polster. Plötzlich ein leises Geräusch von außen, jemand kommt die Treppen hoch. Kurzentschlossen springt SLATI auf, schiebt die Bodenbretter unter dem Bettvorleger auseinander und versteckt das iPhone in dem darunterliegenden Hohlraum.

33 ESTABLISHER 33

Morgendämmerung in Hüttenberg. Irgendwo knattert ein einsames Moped durchs Tal. Alles ist friedlich und still. Zu still und friedlich?

HANNES MUCK

(OFF) Mei aufrichtiges Beileid...

34 HAUS SEREINIG - AUSSEN/TAG 34

LUIS SEREINIG sitzt in einem viel zu großen Anzug neben HANNES MUCK auf einer Bank vor dem Haus seiner Eltern und nickt ernst.

HANNES MUCK

Wie long woats denn eigentlich schon zom?

LUIS SEREINIG
A Joahr ... fost.

Hannes nickt.

HANNES MUCK
Muaß echt ... schwer fia di sein.

Luis starrt verlegen vor sich hin.

HANNES MUCK (CONT'D)
Sog, woa des normal, dass de
Barbara von da Heft duachn Wold ham
is?

Luis nickt.

LUIS SEREINIG
Mochma olle so.

HANNES MUCK
Wieso woastn du eigentlich nit bei
da Feia von da Melli?

LUIS SEREINIG
Wollt i eh! I wollt lei schnell
ham, a ondas Gwond onziagn. Oba
donn bin i voll eingepennt, waast
eh: den gonzn Tog ummanondastehn
beim Reiftonz...

35 REIFTANZFEST/FLASHBACK - AUSSEN/TAG

35

FLASH: Zeitlupe. Wir befinden uns innerhalb des Kreises der Reiftänzer. Details der Uniformen, der Tanzreifen etc. Luis, der sich um seine eigene Achse dreht.

POV LUIS: in der Kreiswebeung ist zwischen den Tanzenden hindurch immer wieder die REIFTANZBRAUT in ihrem weißen Kleid zu sehen.

HANNES MUCK
(OFF) G'strittn hobts eh nit?

Er schaut aber gar nicht zu Barbara, sondern zu Renate Prantl, die verlegen lächelt.

36 HAUS SEREINIG - AUSSEN/TAG

36

Luis blickt zu Muck, schüttelt den Kopf.

LUIS SEREINIG
Na!

Hannes steht auf, klopft Luis aufmunternd auf die Schulter, geht zwei Schritte auf sein Auto zu. Dann dreht er sich noch einmal zu dem Jugendlichen um.

HANNES MUCK

A, noch wos: host du a Ohnung, wo's Handy von da Barbara hin is?

LUIS SEREINIG

Is es weg? - Am Reiftozn hots es jedenfalls noch ghobt!

37 FRIEDHOF - AUSSEN/TAG

37

Das ganze Dorf hat sich auf dem Hüttenberger Friedhof versammelt, um Barbara auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Ein MÄNNERCHOR singt ein trauriges Kärntner-Lied: „Wennst du durchgehst durchs Tal“.

Bleich und sichtlich mitgenommen stehen ALOIS und RENATE PRANTL am Grab ihrer Tochter. Langsam beginnt sich Barbaras Sarg in das offene Grab zu senken, Renate Prantl hängt sich bei ihrem Mann ein, der mit versteinierter Miene vor sich hin starrt.

Der Landtagsabgeordnete sieht verärgert auf, als unter den Begräbnisgästen plötzlich ein Handy zu klingeln beginnt. Es ist jenes von HANNES MUCK, der etwas abseits steht. Hannes ist die Situation schrecklich peinlich, er kramt hektisch in seiner Jacke, findet endlich sein Handy, will es ausschalten. dabei fällt sein Blick aufs Display, er wirft einen entschuldigenden Blick in die Runde, deutet aufs Handy und geht ran.

HANNES MUCK

(flüsternd ins Handy) Muck? Jo? ...
Wos??

In Mucks Blick liegt pure Überforderung, er entfernt sich noch ein paar Schritte von der Trauergemeinde.

HANNES MUCK (CONT'D)

(flüsternd ins Handy) Jo, oba ... wie stölln Sie sich dos vua????

Er hört ein paar Sekunden lang zu, kaut nachdenklich an seiner Unterlippe. Verärgerte Blicke werden dem telefonierenden Muck zugeworfen, der zuckt nur entschuldigend mit den Schultern, telefoniert weiter.

HANNES MUCK (CONT'D)

No, guat. Okay.

Hannes seufzt und legt auf.

In der Zwischenzeit hat sich eine Zweierreihe von Trauernden gebildet, die darauf warten, den Eltern ihr Beileid auszudrücken.

LUIS SEREINIG tritt vor Prantl, schüttelt ihm die Hand, dann tritt er vor Renate, schluckt und drückt sie plötzlich wortlos an sich. Barbaras Mutter lässt die Umarmung regungslos über sich ergehen, erwidert sie nicht und starrt über Luis' Kopf hinweg in die Ferne. Prantl blickt zu seiner Frau und Luis, der sich nun unter Tränen wieder von ihr abwendet.

Hannes reiht sich neben Gerry in die Schlange der Kondolenten ein. Hannes beugt sich zu Gerry.

HANNES MUCK (CONT'D)
(flüstert) De Tockha in Klogenfuat
wolln de Barbara obduziern...

Gerry sieht ihn überrascht an. Hannes bemerkt die Blicke der Leute vor ihm in der Schlange und beugt sich noch näher zu Gerry.

HANNES MUCK (CONT'D)
(flüsternd) ... iagendwos mit
Restzweifel ausraamen von wegn da
Unfolltheorie!

GERRY OBILTSCHNIG
(sarkastisch) No - do kummans oba
frua drauf!

Hannes nickt.

GERRY OBILTSCHNIG (CONT'D)
Und wie sollma dos jetzt mochn?

Muck zuckt mit den Schultern.

HANNES MUCK
Dos hot da Herr Chefinspektor nit
gsogt.

Muck und Gerry treten vor das Ehepaar Prantl, schütteln deren Hände.

HANNES MUCK (CONT'D)
Beileid, Beileid ...

GERRY OBILTSCHNIG
Beileid, Beileid ...

Alois Prantl nickt, während sich Gerry umblickt und den Begräbnisbesuchern nachsieht, die langsam und in Grüppchen den Friedhof verlassen. Die beiden TOTENGRÄBER beginnen, das Grab zuzuschaufeln.

ALOIS PRANTL
Ihr kummts donn eh noch zum Malle -
zum Leichenschmauß.

Hannes nickt.

HANNES MUCK
Jojojo, mia kumman eh glei!

Alois Prantl nickt und tritt neben seine Frau, die wie paralysiert vor dem offenen Grab steht. Er packt sie sanft am Arm, zieht sie liebevoll vom Grab weg. Hannes und Gerry sehen ihnen nach, bis sie außer Hörweite sind, dann dreht sich Hannes hastig zu den Totengräbern um.

HANNES MUCK (CONT'D)
Buaschn ... neia Plan!

Die Totengräber hören auf zu schaufen, blicken Muck verwundert an.

38 ESTABLISHER 38

Schatten ziehen über den Lingkor - ein Tag vergeht.

39 STRASSE RICHTUNG HÜTTENBERG - AUSSEN/TAG 39

Aus der Ferne schlängelt sich ein VW-Passat durch das Tal in Richtung Hüttenberg.

40 ANHÖHE MIT BLICK AUF HÜTTENBERG - AUSSEN/TAG 40

Der Passat parkt auf einer Anhöhe, von der aus man einen guten Blick auf die Gemeinde hat.

Der Lenker des Wagens - ein stattlicher, etwas in die Jahre gekommener, aber dennoch attraktiver Mann, HEINRICH PLÖSCHBERGER, ist ausgestiegen und lässt seinen Blick über die Ortschaft schweifen.

HANNES MUCK
(OFF) Mit „ö“ wie in ... blöd.

41 POLIZEIAUTO/STRASSE IM WALD - INNEN/TAG 41

GERRY und MUCK fahren im Polizeiwagen durch den Wald, zu der Stelle, an der sie das Blut gefunden haben.

GERRY OBILTSCHNIG
Sog i jo: Pleschberga!

HANNES MUCK
Na: Plösch! Plööschberger.
Dea woa schon auf da Polizeischul
so a I-Tipfla!
A totala Pedant.
(MORE)

HANNES MUCK (CONT'D)
 Und wehe ana haazt ane in seiner
 Gegenwort, donn zuckta total aus!
 Dabei hot a söbla zwa Packln
 obegsölcht fria.

Hannes trocknet sich die Hände ab und ...

HANNES MUCK (CONT'D)
 Ans sog i da: dea kann a richtiges
 Oaschloch sein ...

Der Wagen fährt um die Kurve, Hannes zuckt leicht zusammen,
 als er Chefinspektor PLÖSCHBERGER an seinem Wagen lehnd am
 vereinbarten Treffpunkt erblickt.

42 STRASSE IM WALD - AUSSEN/TAG

42

HANNES und GERRY treten auf PLÖSCHBERGER zu, der
 aufbruchsbereit Richtung Wald blickt.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 No endlich Muck, kumman'S!

Gerry streckt dem Chefinspektor grüßend die Hand entgegen,
 Plöschberger, der seine Hände an die Hüften stützt, macht
 keine Anstalten, den Gruß zu erwidern.

GERRY OBILTSCHNIG
 ... Obiltschnig.

Plöschberger mustert Gerry von oben bis unten.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Do sogns es eh söba...!

Gerry versteht nicht.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 ... doss Sie nit da Muck sant.

Plöschberger marschiiert in Richtung Wald los, Hannes wendet
 sich Gerry zu, zuckt mit den Schultern: "Was hab ich dir
 gesagt?" und tritt dem Chefinspektor nach.

Gerry blickt den beiden ratlos hinterher.

43 WALDSTÜCK NAHE DER HEFT - AUSSEN/TAG

43

PLÖSCHBERGER und MUCK nähern sich dem Waldstück nahe der
 Heft...

GROSS: die vertrockneten Blutspuren am Waldboden.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 (zu Muck) Do homma des Bluat von da
 Toten gfunden?

Hannes verzieht ungläubig das Gesicht.

HANNES MUCK
Do homma iagend a Bluat gfundn!

Plöschberger hockt sich über den Blutfleck, betrachtet ihn genau.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Glaben'S es ruhig Muck! Laut
Laborbericht stimmt de Probm mitn
Bluat von da Toten zsomm!

Muck wird augenblicklich blass.

HANNES MUCK
Oba ... oba vielleicht is de Barbara
anfoch bled gfoln. Bsoffen woars
jo und do hots sie holt
hingepackt, sie hot sich den Kopf
onghaut und is im ersten Schock
weitermarschiert. Sowos kummt vur.

Plöschberger schüttelt den Kopf, richtet sich ächzend wieder auf.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Des gerichtsmmedizinische Gutochten
hot gonz eindeutig ergeben, dass de
Klane an ihre Kopfwunden gsturben
is. De is nimma weitermarschiert!

Plöschberger stellt sich vor seinen Kollegen hin.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
(trocken) Do wo Sie grod stehen,
hot de Barbara ihren Mörda
getroffn.

Hannes blickt unwillkürlich auf seine Füße.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Er hot ihr mit aam stumpfen
Gegenstond - an Stan, an Holzbriegl
- so wos -aufn Schädl gedroschn und
sie woar sofort tot.

Muck schluckt.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Ihre Leich hot da Möada donn zum
Stolln aufegezhat. Warum? Damit
olles wie a Unfoll ausschaut.

Muck sieht seinen Vorgesetzten an, kann und will nicht glauben, was er hört. Plöschberger bemerkt Mucks Hadern.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Je fria Sie sich an den Gedonkn
 gwehnen, Muck, desto bessa. Fia
 Sie, fia mi, fia olle do.

Plöschberger blickt sich um, atmet tief durch.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 A auf de Gfhor hin, dass do
 inzwischn schon dos holbe Durf
 durchglatscht is - de Spurensichera
 solln sich den Taturt noch amol
 genau vurnehmen, ge'.

Damit dreht sich Plöschberger um und geht. Muck blickt dem
 Chefinspektor einen Moment hinterher, ehe er ihm folgt.

44 HAUS PRANTL - AUSSEN/TAG 44

Das Haus von Barbaras Eltern von außen. Aus dem Wohnzimmer
 hört man den aufgebrauchten Landtagsabgeordneten brüllen.

ALOIS PRANTL
 (OFF) A is dos so???
 Ermittelt ma heitzutoge so?

45 HAUS PRANTL/WOHNZIMMER - INNEN/TAG 45

GROSS: HANNES MUCKS Gesicht, der gedankenverloren vor sich
 her starrt.

ALOIS PRANTL
 (OFF) Kennen Sie sich überhaupt
 vurstelln, vos dos fia uns
 bedeutet? Fia mei Frau...

Muck blickt auf zu RENATE PRANTL, die ihm und PLÖSCHBERGER
 auf der Wohnzimmercouch gegenüber sitzt und auf die ALOIS
 PRANTL nun deutet.

ALOIS PRANTL (CONT'D)
 Wir wollten unsa Tochta begrobn!
 Wir wolltn, doss dea gonze Olptraum
 endlich a End hot.

Prantl blickt zu Plöschberger, der sich von der Ansprache des
 Landtagsabgeordneten nicht sonderlich beeindruckt zeigt und
 seelenruhig - ohne Prantl eines Blickes zu würdigen - seinen
 Kaffee umrührt. Plötzlich Stille. Plöschberger blickt auf,
 sieht das Ehepaar Prantl an.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Sammas? Woas des?
 Guat, donn kömma jetz onfongn.
 (zu Renate) Wonn hoben'S denn Ihre
 Tochta des letzte Mol gsegn?

Renate Prantl sieht auf und Plöschberger an.

46 REIFTANZFEST/FLASHBACK - AUSSEN/TAG 46

FLASH: Die REIFTANZER aus der Vogelperspektive bei ihrem traditionellen Tanz ...

GROSS: das Gesicht von BARBARA PRANTL. RENATE PRANTL streicht ihrer Tochter über die Wange.

RENATE PRANTL
Fesch bist, Barbara, die Fescheste
von olle do!

Barbara lächelt.

RENATE PRANTL (CONT'D)
I würd jo noch gern länger ... oba i
hob wieda so a oage Migräne
aufgrißn, ... tuat ma lad ...

Barbaras Lächeln verschwindet augenblicklich.

BARBARA PRANTL
(enttäuscht) Ahh! Migräne ...
versteh.

47 HAUS PRANTL/WOHNZIMMER - INNEN/TAG 47

Renate Prantl atmet tief durch.

RENATE PRANTL
Im nohhinein ... i hätt doch noch
bleibm solln! (die Tränen
unterdrückend) Es woa jo ihr
Ehrentog. Man is jo nit jedn Tog
Reiftonzbraut ...

Renate greift zu einem Taschentuch, wischt sich die Tränen aus den Augen. Plöschberger deutet mit dem Kinn auf Alois Prantl.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Und Sie? Herr Londtogsobgeordneta?

ALOIS PRANTL
I? A am Reiftonz.

48 REIFTANZFEST/FLASHBACK - AUSSEN/TAG 48

FLASH: Zeitlupe.

GROSS: das zu einer Grimasse verzogene Gesicht des OBERMOARS, der mit seiner Pritsche zum ersten Schlag ausholt und ALOIS PRANTL, der bäuchlings auf der Pritschbank liegt, einen Schlag auf dessen Hinterteil verpasst.

Prantl wirft seiner Tochter, die das Schauspiel seltsam teilnahmslos verfolgt, einen ernsten Blick zu.

*ALOIS PRANTL
(OFF) Als Ehrengost hot man
natirlich a so seine Vapflichtungen
...*

Die EHRENGÄSTE haben sich bereits zu einem Gruppenfoto formiert. Nur ALOIS PRANTL steht etwas abseits, hat seinen starren Blick auf sein Handy gerichtet und wirkt völlig abwesend.

*FOTOGRAF
(OFF) Herr Londtogsobgeoadneta?
Kummans, bittschen?!*

Keine Reaktion.

*BÜRGERMEISTER
Alois?*

Mit einem Ruck dreht sich Alois Prantl um, versteht und stellt sich zu den anderen Ehrengästen.

*BÜRGERMEISTER (CONT'D)
Wo isn jetzt hin, dos Fräulein
Reiftanzbraut??*

Alois Prantl zuckt nur mit den Schultern.

POV Barbara: aus sicherer Entfernung beobachtet BARBARA ihren Vater, der seltsam betröppelt vor sich hin starrt.

Ein zufriedenes Grinsen huscht über ihr Gesicht.

*FOTOGRAF
Wuascht, donn mochma glei a
schnölles ohne ihr.*

Von einer Sekunde auf die andere ist Alois Prantl wieder ganz professioneller Politiker und setzt ein nonchalantes Lächeln auf.

Mit dem Blitz des Fotografen sind wir wieder in der Gegenwart. Prantl zuckt mit den Achseln.

*ALOIS PRANTL
Business as usual.*

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Und nochm Reifonz?

Renate und Alois Prantl blicken einander an.

ALOIS PRANTL
Nochm Reifonz? Do woa ma mia daham
...

Renate Prantl nickt.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Wo isn ihr Zimmer?

Renate und Alois werfen sich einen Blick zu.

RENATE PRANTL
Unten. I zags Ihnen...

ALOIS PRANTL
(bestimmt) Bleib sitzen. Des moch
i!

50

HAUS PRANTL/BARBARAS ZIMMER - INNEN/TAG

50

ALOIS PRANTL öffnet die Tür zu Barbaras Zimmer, lässt die beiden Polizisten eintreten. PLÖSCHBERGER dreht sich zu Prantl um.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Danke. Mia gebm Bescheid, wemma
noch wos brauchen.

ALOIS PRANTL sieht den Chefinspektor überrascht an, schluckt, dreht sich wortlos um und verschwindet.

HEINRICH PLÖSCHBERGER streift sich Plastikhandschuhe über und geht zielstrebig auf Barbaras Laptop zu, fährt ihn hoch.

HANNES hingegen ist schüchtern in der Tür stehengeblieben, sieht sich vorsichtig im Zimmer um: an den Wänden ausgedruckte Handyfotos von herumalbernden Jugendlichen - Barbara fast überall im Zentrum - und Hip-Hop-Plakate.

So als wäre das sein Zimmer, setzt sich Plöschberger auf Barbaras Bürostuhl, greift nach der Maus und durchwühlt Barbaras Festplatte.

Schüchtern tritt nun auch Hannes Muck in den Raum, schluckt, als er am Türstock Markierungen entdeckt, die Barbaras Größe im Alter von 5, 7, 10 und schließlich von 15 Jahren dokumentieren...

Plöschberger öffnet inzwischen ein Word-Dokument, offensichtlich ein Tagebuch.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 (den Text vom Bildschirm ablesend)
 „Ich hasse dieses Kaff, ich muss da
 weg! YOLO“. Muck?

Hannes stellt sich zögernd neben ihn. Plöschberger deutet auf den Monitor.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Wer is da YOLO?

Muck zuckt mit den Schultern.

HANNES MUCK
 I waas nit.

Hannes deutet auf den Bildschirm, räuspert sich.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Finden's des nit a bißl pietätlos,
 do in ihren persenlichen ...

Heinrich Plöschberger dreht sich zu Hannes um.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 I glab nit, dass de Barbara do wos
 dagegn hot, oba: Sie kennan gean in
 die Patho gehn und se frogn!

Er steht auf, zieht sich die Gummihandschuhe aus...

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Und do frogns a glei, wer da YOLO
 is!

... und geht Richtung Tür. Hannes sieht ihm nach.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 (von draußen)Da Laptop kummt mit!

51 WALDSTÜCK NAHE DER HEFT - AUSSEN/TAG 51

Das Waldstück nahe der Heft aus der Ferne: wie in Zeitlupe verrichten SPURENSICHERER ihre Arbeit und wirken in ihren weißen Schutzanzüge wie Außerirdische.

52 POLIZEIPOSTEN - INNEN/TAG 52

HEINRICH PLÖSCHBERGER betritt gefolgt von MUCK den Polizeiposten und sieht sich um.

GERRY OBILTSCHNIG reicht ihm ein Kaffeehäferl, während Hannes auf ein kleines Tischchen deutet, das er als Plöschbergers Arbeitsplatz vorgesehen hat.

HANNES MUCK

Sie segn jo, es is ollas a bißl
klan und a bißl improvisiert, oba ...

Heinrich Plöschberger nickt und nimmt wie selbstverständlich hinter Mucks Schreibtisch Platz. Plöschberger greift zu der kleinen Buddhastatue auf Mucks Schreibtisch reicht sie ihm.

HEINRICH PLÖSCHBERGER

Och, des kriag ma schon hin!

Hannes wirft ihm einen verstimmten Blick zu, kapituliert dann aber und stellt die Buddhastatue auf das Tischchen, das Muck eigentlich für Plöschberger vorgesehen hat.

Gerry reicht Plöschberger eine Liste.

HANNES MUCK

Da Kollege, (deutet auf Gerry) da
Oblitschnig Gerry, hot de
Gosthäuser, Pensionen und Hotels
bis auße noch Neimoarkt, Brückl,
Völkamoakt ontelefoniert: (deutet
auf die Liste) des sant de Fremden,
de wegen dem Reiftonz in Hüttenberg
woan.

Plöschberger legt die Liste zur Seite und deutet auf den dicken Aktenordner vor sich auf Mucks Ex-Schreibtisch.

HEINRICH PLÖSCHBERGER

Und wos is dos?

HANNES MUCK

Dos sein de Akten von de Heimlinge.

HEINRICH PLÖSCHBERGER

Wos fia a Heim?

GERRY OBILTSCHNIG

In Knappenberg des. Dos
Londesjugenheim! Do wohnan so
Jugendliche, de wos kumman aus so
zerrittete Famülien und so!

Plöschberger dreht sich schwungvoll auf seinem Bürostuhl um, und mustert Hannes und Gerry eine Sekunde lang.

HEINRICH PLÖSCHBERGER

Kollegen, eiren Morktgemeinden-
Rassismus in ollen Ehren - oba
wieso grod des Heim??

Hannes und Gerry werfen sich einen Blick zu.

GERRY OBILTSCHNIG

Dos sant teilweise Kriminölle,
Klankriminölle!

HANNES MUCK
(bedauernd, aber zustimmend) Oft a
mit Gewolterfohrung!

Plöschberger lehnt sich zurück und verschränkt die Arme.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Worn de Kids am Reiftonz? Worns
beim Festl in da Heft? Is ana von
denen bei da Bergrettung?

Muck schüttelt kleinlaut den Kopf.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Na segn'S. Da Täte muass vom
offenen Schocht gwusst habm. Und er
muass nit nur de Barbara, sondan de
gonze Gegend wia sei Westntoschn
kennen!

Plöschberger schiebt den Ordner beiseite.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Ob Sie's woar hobm wolln oder nit:
da Möada is ana ausm Durf!

53

GASTHAUS MALLE - INNEN/NACHT

53

Feierabend in Hüttenberg: die halbvolle Gaststube, TONI MALLE
hinter dem Tresen...

Am Dartautomaten im hinteren Eck der Stube hat HANNES MUCK
sein mitgebrachtes Set an Profi-Pfeilen zusammengeschaubt
und dartet einsam und etwas verloren vor sich hin.

An der Theke sitzen zwei gelangweilte MÄDCHEN im
Teengeralter, deren Gesichter sich sichtlich aufhellen, als
CHARLY RAUTER die Gaststube betritt.

CHARLY RAUTER
(grinsend) Griaß eich, olle
miteinonda!

IVONNE
(aufgeregt) Servas Charly!

Charly zwinkert IVONNE im Vorbeigehen zu.

CHARLY RAUTER
Servas(überlegt) ... Evelyn!

IVONNE
Ivonne!

CHARLY RAUTER
Ivonne! Hättest mi ausreden lossn.

Die beiden Mädchen stecken kichernd ihre Köpfe zusammen und blicken Charly hinterher, der auf den Dartautomaten zusteuert und wie selbstverständlich Hannes' Pfeile aus der Scheibe zieht.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
Und? Wie laafsts mitm Foll? Gibts
was neis?

Hannes nickt.

HANNES MUCK
Jo ... an Chefinspekta!

TONI MALLE serviert Hannes und Charly je ein großes Bier und Hannes wirft den ersten Pfeil.

HANNES MUCK (CONT'D)
I sogs da ... olls waaß a bessa und
nix konnst am recht mochn...

Er wirft den letzten seiner drei Pfeile, zieht sie aus der Scheibe und macht Charly Platz.

HANNES MUCK (CONT'D)
Waßt, was dos Ollaschärfste is? Der
hot sogoar in da Statistik
geblattlt und ausagfunden, dass mia
so wenig Strofzettel verteiln, wie
sunst kana in gonz Östarreich.

Charly wirft, zieht seinen Pfeile aus dem Automaten und Hannes nimmt die Wurfposition ein.

HANNES MUCK (CONT'D)
Donn sogta gonz lässig „Muck, Sie
wissen schon, dass Sie do da
Postenkommandant sant und nit da
Duafpapa!“

Er sieht Charly an.

HANNES MUCK (CONT'D)
Was sogst do drauf?

Hannes wirft und trifft mit seinem letzten Pfeil genau ins Bullhole! Er ballt die Faust, bevor er die Pfeile zurückholt.

HANNES MUCK (CONT'D)
Oba was red i? Du waast jo wie des
is mit Scheißchefs!

Charly hebt mahrend seinen Zeigefinger.

CHARLY RAUTER
 Offiziell, ge! Offiziell is der
 Prantl vielleicht da
 Londtogsobgeordnete und i nua sei
 Sekretär - oba de facto oabeitn mia
 zwa auf Augenhöh!! I bin jo quasi
 sei rechte Hond.

Er wirft seine Pfeile und ...

CHARLY RAUTER (CONT'D)
 Außadem is da Prantl ka so a
 schlechta Zecker, wia olle imma
 manen. Du muaßt amol mitkumman noch
 Velden aufe, Fete Blanche, donn
 wirst oba sehgen, wos ma mit dem
 fia a Gaude hobm kann.
 Außerdem - Spitzenskipper!

... dreht sich zu Hannes.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
 Des sog i da: irgendwonn werd i do
 ausakumman ausm Tol und da Prantl
 weat mei Fohrschein sein!

Hannes lacht.

HANNES MUCK
 Und wonn nit ... bei uns herobm is jo
 wohl a schen!

Charly macht sich wieder wurfbereit.

CHARLY RAUTER
 Also dos hob i nie vastondn: Dass
 du do harin so ... gliklich sein
 konnst.

Hannes lacht.

HANNES MUCK
 Jo wos? Meine gonzn Freind sant do,
 da Vota ...

CHARLY RAUTER
 ... de Kert!

Hannes wird kurz rot.

Im Hintergrund kommt HEINRICH PLÖSCHBERGER die Treppen, die zu den Zimmern führen, herunter und setzt sich grußlos an einen freien Tisch. Die Blicke der Anwesenden richten sich auf ihn, den Fremdkörper, und die Gespräche werden eine Spur leiser, was Plöschberger nicht weiter zu stören scheint.

Der Chefinspektor greift zur Speisekarte, beginnt lustlos darin zu blättern

Toni Malle tritt an seinen Tisch.

TONI MALLE
 Wos deafs sein?

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 A Mineral.

Plöschberger hält Toni die Karte hin, der will sie nehmen, doch Plöschberger lässt sie nicht los.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Hom Sie's eigentlich guat gekonnt?

TONI MALLE
 Wen? De Babs? No jo, freilich. Wie man sich holt kennt, in ana Uatschoft wie unsera.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Aha. Und wo hobn'S de Barbara zuletzt gsegn?

TONI MALLE
 (überrascht) Gsegn? I? Wieso?

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Nua so, interessensholba.

Malle überlegt ...

TONI MALLE
 No, beim Reiftonz hob i's gsegn ... wir mochn do imma des Catering.

Plöschberger nickt, lässt die Speisekarte los und Toni Malle wendet sich zum Gehen. Sein Blick fällt auf die Jukebox. Plötzlich verschwinden die anwesenden Gäste ...

FLASH: BARBARA beugt sich über den alten Wurlitzer und sucht konzentriert nach einem Song (z.B.: Don't say no" von Dew Mitch). Barbara beginnt sich zur Musik zu bewegen ...

Toni schluckt.

MUCK lenkt den Wagen in Richtung Heft, vorbei an der „Tanke“, einer zwielichtigen Alkoholikertränke am Ortsrand.

HANNES MUCK
 (Off) "You only live once". Des haast YOLO.

55 POLIZEIAUTO - INNEN/TAG

55

PLÖSCHBERGER, am Beifahrersitz, blättert gedankenverloren in einer Cd Mappe.

HANNES MUCK
Aufm Laptop von da Babsi is
jedenfalls nix und a de
Handypeilung woar firn Hugo.

Plöschberger blickt zu MUCK.

HANNES MUCK (CONT'D)
(schulterzuckend) Ihr Handy woar am
Tog noch ihrem Tod zwoar
eingscholtn und a am Handymostn in
Hüttenberg ongmöldet. Des Problem
is holt: wir hom in Hüttenberg nur
an anzigen Handymostn.

Plöschberger sieht kurz von den Cds auf.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Des haaßt, a präzise Peilung kömma
uns in de Hoar schmiern?

HANNES MUCK
(nickend) A jeda in Hüttenberg
kennt des Handy hom.

Mißmutig blickt Plöschberger vor sich hin.

HANNES MUCK (CONT'D)
(eifrig) Oba da Posch Sigi hot'n
Gerry ongruafn: Er hätt a
Toschenlomp gsegn, also ... in da
Nocht nochdem ma de Babs gfunden
hom.

Plöschberger sieht Muck eine Sekunde lang ratlos an.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Wölcha Sigi? ... Wolcha Gerry?

Hannes wirft dem Chefinspektor einen Blick zu. PLöschberger stutzt beim Anblick einer Cd.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Kärntens schönste Lieder? Bitte
sogn'S ma, dass de beim Autoradio
dabei woa!

Hannes wirft einen schnellen Blick auf seine Lieblings-Cd, schluckt.

HANNES MUCK
De gheatn Gerry ... glab i.

Plöschberger klappt die Mappe mit den Cds zu. Ein paar Sekunden schweigende Fahrt.

HANNES MUCK (CONT'D)
 (aus dem Auto deutend) Do vurn is schon da Wold vom Malle. Do hätt da Sigi de Toschenlompn gsegn, sogt da Gerry.
 (sinnierend) Haaßts nit imma, dass a Möada an den Taturt zruckkummt, oda nit?

56

WALDSTÜCK NAHE DER HEFT - AUSSEN/TAG

56

GROSS: Mucks Handydisplay. Ein blauer Punkt. Nur sehr langsam baut sich rundherum eine Landkarte der Umgebung auf.

TOTALE: HANNES steht, mit weit nach oben gestreckten Händen und auf Zehenspitzen in einem steilen Waldstück nahe des Tatorts. Er sucht verzweifelt Handyempfang und führt dabei seinen privaten Reiftanz auf.

HANNES MUCK
 (ohne seinen Blick vom Handydisplay zu nehmen) ... den mochen'S lei jedes dritte Joahr, den Reiftonz. Des geht zruck auf de Hüttenberga Knappen ... pfff ... der is jo schon ewig olt ... (überlegt) Hauen'S mi jetzt nit: oba i glab 1607, 1608 homs ihm zum ...

Mißmutig blickt sich PLÖSCHBERGER um.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 No Moses? Hommas bold? Sonst brauch mia longsom a a Toschnlompn.

Endlich scheint es mit der Verbindung zu klappen.

HANNES MUCK
 (erfreut) Yesss! So oba jetzt!
 Jetzt hob i an Empfong.

Er tritt neben Plöschberger, deutet auf sein Handydisplay.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Olso guat, zwischen do und do muaß da Sigi de Lompn gsegn hom...

Plöschberger wirft ihm einen Blick zu.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Okay Muck, nemama amol on, Sie hom Recht und da Möada woa wirklich no amol do: wos wollta?

Muck überlegt, hat eine Idee.

HANNES MUCK
Nojo, vielleicht hot er dos Handy
von da Barbara gsuacht?

Plöschberger schüttelt den Kopf.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Wie hättn der wissn solln, dass ma
ka Handy bei ihr gfunden hom, ha?

Muck blickt zu Plöschberger, schluckt. Plöschberger bekommt dies mit, dreht sich langsam zu seinem Kollegen um.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Wem hom'S esn olls azöhlt???

Hannes zuckt mit den Achseln.

HANNES MUCK
So wos ... spricht sich holt ummadum!

Genervt wendet sich Plöschberger ab, fährt sich mit der Hand übers Gesicht, dreht sich dann wieder zu Hannes.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Kemma uns drauf einigen, doss Sie
ob jetzan auf meiner Seitn sant und
nimma auf der vom Möada? Geht des?

Muck nickt. Die Botschaft ist angekommen. Plöschberger marschiert los, bleibt plötzlich stehen.

Zwischen Blättern und Ästen ist in der Ferne eine Hütte zu erkennen. Plöschberger deutet zur Hütte.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Wen gheat'n de?

Hannes Muck folgt dem Blick seines Vorgesetzten.

HANNES MUCK
Dem Malle Tone. Wieso?

57 HÜTTE MALLE - AUSSEN/TAG

57

PLÖSCHBERGER rüttelt an der mit einem Vorhängeschloss versperrten Hüttentür, versucht es mit Gewalt aufzubekommen. Ohne Erfolg.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
(flüsternd, zu sich) Scheißdreck!
(ohne Muck anzusehen) Hom'S
vielleicht an Dietrich oda sowas
einsteckn?

MUCK schüttelt den Kopf. Aber plötzlich fällt ihm was ein. Zielsicher greift er unter den Dachbalken, holt den Hüttenschlüssel aus seinem Versteck hervor und sperrt auf.

HANNES MUCK
Bittschen.

Muck hält Plöschberger die Tür auf, der mustert seinen Kollegen verdutzt, ehe er eintritt.

58 HÜTTE MALLE - INNEN/TAG 58

Durch die verschlossenen Fensterläden dringt nur wenig Sonnenlicht ins Innere. PLÖSCHBERGER und MUCK sehen sich um.

Muck sieht ihn zuerst, den vollgepackten Skater-Rucksack, der unter der Eckbank hervorlugt.

Plöschberger zieht ihn hervor, öffnet ihn.

Ganz oben auf einem zusammengefalteten, modischen Kleid liegt ein Reisepass. Plöschberger klappt ihn auf: es ist Barbara Prantls Pass! Muck bleibt die Luft weg. Für einen Moment scheint die Zeit stillzustehen.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Wer waaß dos noch mitn Schlissel?

Hannes Muck starrt wie paralysiert auf den Pass in Plöschbergers Hand.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
He Muck! Wer waaß von dem Schlissel?

Hannes zuckt mit den Schultern.

HANNES MUCK
(tonlos) No de Einheimischn holt!

59 POLIZEIAUTO/STRASSE NACH HÜTTENBERG - INNEN/TAG 59

MUCK am Steuer, PLÖSCHBERGER am Beifahrersitz.

HANNES MUCK
I maan, mia homm johrelong zsomm
beim MGV gsungen. I kann mi nit
dron arinnan, dossa jemols a
Freindin ghobt hot.
Do woa nie wos ...

Hannes zuckt mit den Schultern.

HANNES MUCK (CONT'D)
Is jetzt a nit soo wos
Außagwehnliches bei uns heroben.
(MORE)

HANNES MUCK (CONT'D)
 De Jungen ziagen noch der Matura
 furt, noch Graz, Wien oder
 sunstwohin ... Do is es jo a nit so
 leicht wen z'finden, mit dems passt
 ...

Plöschberger blickt zu Muck.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Redma imma noch vom Wirtn?

HANNES MUCK
 (verwundert) Jo. Von wem sonst?

Plöschberger zuckt mit den Schultern.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Je länger i driber nochdenk, i hob
 den Toni übahaupt noch nie mit ana
 Frau gsegn. Zumindest nit mit ana
 erwachsenen...

Muck schüttelt den Kopf.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Söltsom, des is ma friar goa nit so
 aufgfoln ...
 De Madeln zaaht er jo schon seit i
 denken kann auf sei Hittn aufe. Do
 trinken's Bier und da Tone tuat
 ihnen de Wölt aklern ... dos tuat er
 jo gern, da Toni.

Muck blickt nachdenklich vor sich hin.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Oba, ob de Barbara jemals oben woar
 ...?

Hannes parkt sich vor Toni Malles Gasthaus ein, blickt zu
 Plöschberger, der sich gerade ans Aussteigen macht, atmet
 tief durch.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Bleiben'S sitzen, i hol ihn.

Es ist Mittagszeit, das Gasthaus Malle ist gut besucht,
 MUTTER MALLE und TONI haben alle Hände voll zu tun, um die
 MITTAGSGÄSTE zu versorgen.

HANNES betritt forschen Schrittes die Gaststube, bleibt dann
 jedoch mitten im Raum stehen und sieht sich um.

Toni sieht ihn, winkt ihn zu sich.

TONI MALLE
Hannes kumm her do, do konnst di
zuawehuckn.

Ein EINHEIMISCHER dreht sich um.

EINHEIMISCHER
Nix! Bevuars'n Möada nit gfongen
hom, weat ma nix g'fressen!!

Gelächter der Anwesenden.

HANNES MUCK
(leise) Toni ... i muass di
mitnehmen.

Toni geht irrtiert ein paar Schritte auf Hannes zu.

TONI MALLE
Mitnehmen ...? Warum, wonn i frogn
deaf?

HANNES MUCK
(leise) Es geht um de Barbara.

Toni baut sich vor Hannes auf, bedrohlich.

TONI MALLE
Wos??? Hots da jetzt de Siharungen
auseghaut, oda wos?

Hannes schluckt.

HANNES MUCK
Kumm Toni. Es nutzt jo nix.

Toni atmet tief durch. Dann zieht er sich wortlos seine
Schürze aus und reicht sie seiner Mutter, die Hannes
schockiert anblickt.

61 POLIZEIPOSTEN - INNEN/TAG

61

PLÖSCHBERGER und HANNES sitzen am Polizeiposten TONI MALLE
gegenüber. Der Chefinspektor ist der einzige, der sich
richtig wohl zu fühlen scheint, denn weder Hannes Muck noch
Toni Malle wissen, was sie erwartet. Vor ihnen am
Schreibtisch: Plöschbergers Aufnahmegerät.

Plöschberger schaltet das Aufnahmegerät ein, lehnt sich
zurück und verschränkt die Hände hinter seinem Hinterkopf.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
(entspannt) Aaaahhh.

Toni wirft Hannes einen fragenden Blick zu, auch Hannes weiß
nicht, was gerade passiert. Heinrich Plöschberger deutet mit
dem Kinn auf Toni.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 (zu Hannes) Nervös is a, nit?

Hannes zuckt mit den Schultern. Plöschberger wendet sich an Toni.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Brauchen'S nit nervös sein! Nervös
 muaß bei uns lei da Möada sein!

Er beugt sich nach vorne und blickt Toni in die Augen.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 San Sie da Möada?

Toni schüttelt heftig den Kopf.

TONI MALLE
 Iii? Na! Sicha nit!

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Na sehgn'S: donn brauchen'S a nit
 nervös sein!

Toni wirft Hannes einen hilflosen Blick zu. Plöschberger atmet entspannt durch.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 A schene Hittn hom'S do oben im
 Wold. Sölbagmocht?

Toni nickt.

TONI MALLE
 (ängstlich) Da Vota holt. Olls
 Mondholz.

Plöschberger wendet sich an Hannes.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Hom'S gheat Muck? Olles Mondholz!

Hannes nickt kleinlaut.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Des is wos gonz Spezielles, ge?

Toni nickt.

TONI MALLE
 Jo, des brennt nit so schnöll.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Genau! I hobs gwußt: irgendwos woa
 do.
 Wär a bled wens onfongt zu
 brennan...

Plöschberger fixiert Toni mit seinem Blick.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
... grod wenn ma a Minderjährige in
sei Hittn glockt hot!

TONI MALLE
Was?

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Nit „was“!! Woama mit da Prantl in
da Hittn: jo oder na?!

Toni wirft Hannes einen ängstlichen Blick zu.

TONI MALLE
Jo, oba des is jo schon a Ewigkeit
her!
(stammelt herum) Des woa gonz
hoamlos, mia homma gratscht, Musik
ghuacht ... a Bier trunkn.

HANNES MUCK
(seufzt) Mah Toni!

TONI MALLE
Naa! Nit vos ihr maants. Und mia
woan a nit allan! De Melli woa a
do! De konn dos bezeign a!

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Und wie kummt da Rucksock von da
Barbara in de Hittn?

TONI MALLE
Was???

Heinrich Plöschberger beugt sich zu Hannes, deutet auf Tonis
Oberlippe.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Do, jetz schwitzta a bißl: do unta
da Nosn, segn'S dos Muck?

Hannes wirft Toni einen betretenen Blick zu, Toni wischt sich
hastig über die Oberlippe.

TONI MALLE
(ängstlich) Die Barbara hot mi
gfrogt obs vos untastölln kann. Sie
hot ma nit gsogt vos und i hob a
nit gfrogt. I waas nix von an
Rucksock, i schwörs!

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Wo worn'S denn in da Nocht nochn
Reiftonz??

TONI MALLE
(kleinlaut) Daham.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Zeigen?

TONI MALLE
(kleinlaut) De Mama.

Heinrich Plöschberger grinst, Hannes wirft ihm einen besorgten Blick zu.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Ah, dee Mama ...

62 POLIZEIPOSTEN - AUSSEN/TAG 62

TONI MALLE kommt mit hochrotem Kopf aus dem Polizeiposten, zieht sich im Gehen seine Jacke an. HANNES MUCK läuft ihm nach.

HANNES MUCK
Toni, woat!

Doch Toni geht hastig weiter, so als hätte er nichts gehört. Geknickt geht Hannes zurück in das Gebäude.

63 POLIZEIPOSTEN INNEN/TAG 63

HEINRICH PLÖSCHBERGER schenkt sich schmierig grinsend einen Kaffee ein. Hannes kommt herein.

HANNES MUCK
Woa des echt netig?

Plöschberger zuckt mit den Achseln.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
I waas nit, wos Sie manen!

HANNES MUCK
I maan, dass Sie a bißl aufpassn solltn, wie Sie mit de Leit do umgehn.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Deaf I Sie dran erinnern, dass ana von de Leit do a Möada is???

HANNES MUCK
Jo ... oba, olle ondan sant meine Freind!

Plöschberger verschluckt sich beinahe an dem Schluck Kaffee, den er gerade genommen hat.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Dos? Ah wirklich? Dos sant Ihre
 Freind???

Hannes sieht ihn überrascht an.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 A guata Polizist hot kane Freind!

Er schaut zu Gerry, der an seinem Arbeitsplatz sitzt und so
 tut, als würde ich das alles nicht angehen.

Genervt verläßt Hannes den Posten. Plöschberger ruft ihm
 nach.

PLÖSCHBERGER (OFF)
 Und bringans ma a Wurschtseml mit,
 ge!

Hannes atmet tief durch.

64 LEBENSMITTELLADEN - INNEN/TAG

64

HANNES MUCK steht vor der Wursttheke und sieht HERTHA
 BRANDSTÄTTER, der Besitzerin der Lebensmittelladens, dabei
 zu, wie sie seine Wurstsemmeln zubereitet. Aus einem Radio
 tönt leise Musik (wie z.B. eine Instrumentalversion von „Un
 homme et une femme“ von Francis Lai und Pierre Barouh)

MARIA PRANTL betritt den Lebensmittelladen, beide sehen kurz
 auf, als Barbaras Mutter ans Kühlregal tritt und mechanisch
 damit beginnt, ein paar Lebensmittel in ihren Einkaufskorb zu
 packen. Schließlich tritt sie neben Muck. Ohne ihre Arbeit an
 der Wurstmaschine zu unterbrechen nimmt sich Hertha
 Brandstätter ein Herz.

HERTHA BRANDSTÄTTER
 Maah Renate, i sog's da, jeden Tog
 denk i an de Barbara!

Renate Prantl nickt dankbar, doch man sieht an ihrem Gesicht,
 wie der Schmerz in ihr hochkriecht. Muck ist die Situation
 sichtlich unangenehm, er weiß nicht so recht wo hin er
 schauen soll und starrt auf die Wurstmaschine, wo eine
 Scheibe Extrawurst nach der anderen auf die Ablage fällt.

HERTHA BRANDSTÄTTER (CONT'D)
 Rhabarabajoghurt! Dos hots imma so
 gern gnumman, nit? Dos hob i imma
 lei extra fia sie bestöllt!

Renate Prantl nickt und kämpft gegen ihre Tränen.

HERTHA BRANDSTÄTTER (CONT'D)
 Mia vermessen se olle! Olle!

In diesem Moment entrutscht Renate Prantl das Einkaufskörberl und kracht scheppernd auf den Boden. Renate setzt an, die aufgeplatzen Joghurtbecher vom Boden aufzuheben.

HERTHA BRANDSTÄTTER (CONT'D)
Lossn'S lei Frau
Londtogsobgeordnete.

Renate Prantl wird plötzlich von ihren Tränen überwältigt - und stürmt aus dem Laden.

Hannes schluckt betroffen. Hertha sieht ihr nach, ihr Blick verdunkelt sich, schließlich schüttelt sie abschätzig den Kopf...

HERTHA BRANDSTÄTTER (CONT'D)
(mehr zu sich) Treapm.

... ist aber im nächsten Moment wieder ganz Geschäftsfrau:

HERTHA BRANDSTÄTTER (CONT'D)
(mit zuckersüßer Stimme zu Hannes)
A Guakale vielleicht?

65 POLIZEIPOSTEN - INNEN/TAG

65

PLÖSCHBERGER hat den Deckel seiner Semmel abgehoben und starrt kritisch darauf.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
(enttäuscht) Wos? Ka Guakale?

Hannes kaut unbeteiligt.

HANNES MUCK
Wonns ans wolln, miaßns sölba
gehen.

Er deutet mit dem Kinn Richtung Lebensmittelladen.

HANNES MUCK (CONT'D)
I geh do heit nimma eine.

Heinrich Plöschberger sieht ihn mit gespielter Verwunderung an.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Dabei hob i gmant, dos sant olles
Ihre Freind? Oda nit?

Hannes wirft ihm einen Blick zu.

66 BUSHALTESTELLE/HÜTTENBERG - AUSSEN/TAG

66

Schweigend stehen HANNES MUCK und HEINRICH PLÖSCHBERGER im Wartehäusl der Bushaltestelle nebeneinander.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Warum sant eigentlich ausgerechnet
 Sie Polizist gwurdn?

Muck sieht seinen Vorgesetzten überrascht an.

HANNES MUCK
 I? ... Ähh ... wieso?

Muck überlegt, entdeckt dabei SUSANNE KERT, die auf der
 anderen Straßenseite eben in das Gemeindeamt geht. Er wirft
 ihr einen kurzen, sehnsüchtigen Blick zu, kommt im Sprechen
 aus dem Tritt...

HANNES MUCK (CONT'D)
 Des ... woa anfoch ... kloar ... ähm ... i
 hob dos anfoch gspirt ... und ähm ...
 noch da Matura...

... und sieht ihr lange nach, was Plöschberger nicht entgeht.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Vasteh schon, Muck, vasteh.

Er blickt zum herannahenden Schulbus, der schließlich vor
 ihnen stehen bleibt.

SCHÜLER steigen aus dem Bus, unter ihnen auch MELANIE
 STEINER. SLATI bleibt im Bus sitzen und beobachtet, wie
 Hannes und Plöschberger auf Melli zu gehen.

HANNES MUCK
 Sewas griäßdi Melli!

Hannes winkt sie zu sich. Melli blickt irritiert zu den
 Polizisten.

67 BUS - INNEN/TAG 67

Der Bus setzt sich in Bewegung. Die Kamera ist bei SLATI der
 sich noch einmahl zu Melli umdreht.

68 BUSHALTESTELLE/HÜTTENBERG - AUSSEN/TAG 68

Melli hat auf der Bank im Wartehäusl Platz genommen,
 Plöschberger und Muck stehen vor ihr.

HANNES MUCK
 Vua zwa, drei Wochn woast du mit da
 Babs beim Toni auf da Hittn oben,
 ge?

Melli überlegt kurz.

MELANIE STEINER
 Wie de ... gepudat hobm maanst?

Hannes und Plöschberger werfen sich einen Blick zu.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Da Malle und de Barbara???

Melli schüttelt lachend den Kopf.

MELANIE STEINER
De zwa? Never!

69 WALD - AUSSEN/NACHT

69

FLASH: Mellis POV durch ein Fernglas mit Nachtsichtfunktion in den nächtlichen Wald. In einem von der Innenbeleuchtung spärlich erhellten Auto kommt sich ein Paar näher. Viel kann man durch das Fernglas nicht erkennen: Hinterköpfe, ein wenig nackte Haut ... Nur eine silberne Figur, die vom Innenspiegel baumelt, reflektiert immer wieder das Licht in Mellis Richtung.

70 HÜTTE MALLE - AUSSEN/NACHT

70

Melli nimmt das Fernglas von den Augen und reicht es BARBARA PRANTL weiter.

TONI MALLE, der alleine mit seinem Bier auf einem Diwan im Hintergrund sitzt, klopft einladend auf den freien Platz neben sich.

TONI MALLE
*Jetzt kummts hear dooo! Trinkts noch
a Flaschal mit mia!*

Barbara sieht in die Richtung, in die auch Melli geblickt hat. Plötzlich beginnt sie zu schmunzeln. Es ist ein seltsames, bösesartiges Schmunzeln...

71 BUSHALTESTELLE/HÜTTENBERG - AUSSEN/TAG

71

Hannes gibt sich einen Ruck.

HANNES MUCK
Und da Toni - wos hot der gmocht?
Hot der de Barbara ... irgendwie ...
waaßt eh ...

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Isa se ongstiegn?

Melli schüttelt den Kopf.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Und ihr seids a sicha wieda zsoomm
aufgebrochn?

Melli nickt. Plöschberger atmet tief durch.

HANNES MUCK
Wonn hostn de Barbara dos letzte
Mol gsehgn?

MELANIE STEINER
Des hob i eich eh schon azöhlt ...
Nochm Reiftonz, auf mein Festl!

72 HEFT / HALLE - INNEN/AUSSEN/NACHT

72

FLASH: ein Lagerfeuer bei der Heft, ausgelassene und betrunkene JUGENDLICHE, aus einem Ghettoblaster dröhnt Hip-Hop-Musik. MELLI sitzt etwas abseits und beobachtet eifersüchtig ihre angetrunkene Freundin BARBARA, die theatralisch ihre zahlreichen Freunde umarmt und sich verabschiedet.

Schließlich kommt Barbara auch zu ihr, drückt Melli innig an sich.

BARBARA PRANTL
A bessare Freindin wie di komma
sich goa nit vuastölln!

GROSS: Mellis starrer, emotionsloser Blick.

73 SÄGEWERK - AUSSEN/DÄMMERUNG

73

ALOIS PRANTL und CHARLY RAUTER tragen gelbe Schutzhelme und marschieren über das menschenleere Gelände des Sägewerks. Die Maschinen stehen bereits still, die meterhohen Haufen von Sägespänen erinnern im sanften Abendlicht an Pyramiden.

CHARLY RAUTER
... donn homma 200 Festmeta
einakriegt vom Pitscheider ... (er
deutet auf einen Stapel) ... dos
kummt da Ogris in ana Wochn holn.

Prantl nickt anerkennend.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
De Zirbn kriag ma erst nächste
Wochn, do homma a bißl a Gfret
ghobt ... hob i oba eh ongruafn,
frage nicht ...

Plötzlich bleibt Prantl stehen, dreht sich abrupt zu Charly um und sieht ihm ins Gesicht.

ALOIS PRANTL
Do host di jo richtig einegetigert!
Host a schlechts Gwissn, oda wos?

Charly bleibt ebenfalls stehen.

CHARLY RAUTER
I? Wieso?

Eine seltsame Pause entsteht, er blickt Prantl seltsam ertappt an.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
I frog mi lei ... is es eh gscheit,
doss du schon wieda schepfn gehst?

Prantls Handy beginnt zu klingeln.

ALOIS PRANTL
Kümmer du di um dein eigenen
Krempf, okay?!

Prantl hat sein Handy hervorgeholt und deutet Charly still zu sein.

ALOIS PRANTL (CONT'D)
Jo! ... (hört im Weitergehen zu)
Jetzt beruhig di, Toni ... Wos? Di???
... Aha. Jo, i werd schau'n, wos sich
mochn losst. Pfiati!

Er bleibt stehen, legt auf. Charly wirft seinem Chef einen fragenden Blick zu.

ALOIS PRANTL (CONT'D)
I brauch de Nummer vom LPK...De
Gfrißa hom heit den Malle Toni aufn
Postn gholt!

Charlys verwunderter Blick. Prantl schüttelt verärgert den Kopf.

ALOIS PRANTL (CONT'D)
Und beim Heim oben woa natialich no
kana!

74 HAUS MUCK - AUSSEN/DÄMMERUNG 74

Ein Kombi - mit der Aufschrift „Hairconsulting Dagmar“ auf der Heckscheibe - parkt in Mucks Einfahrt.

75 HAUS MUCK/MEDITATIONSRAUM - INNEN/ABEND 75

HANNES MUCK
(OFF) Vota! Vota?! Wo bistn?

HUBERT MUCK
Do! Harobm. Im Atelier!

HANNES MUCK kommt nichtsahnend die Treppen hoch und – wendet sofort seinen Blick ab.

HANNES MUCK
 Mah, Vota!
 Hättst nit sogen kennen, dass ihr
 zwa ...

HUBERT MUCK und DAGMAR PLAUTZ auf einer Matte am Boden in einer Tantrastellung: Die beiden sitzen aufeinander, ihre Gesichter berühren sich beinahe, sie haben die Flächen ihrer erhobenen Hände aneinandergelegt und blicken sich tief in die Seelen ...

Er will die Treppen wieder hinuntersteigen.

HUBERT MUCK
 (ohne den Blick von Dagmar zu nehmen) Geh kumm, jetzt bleib do
 Hannes, I siehg jo, doss du wos am
 Herzen host!

Hannes tritt zögernd in den Raum, vermeidet dabei aber zu seinem Vater und Dagmar zu blicken.

HANNES MUCK
 Ah nix ... lei: mia homm heit den
 Toni vaheart ...

HUBERT MUCK
 Und ... woa a 's?

DAGMAR PLAUTZ
 (ohne den Blick zu Hubert zu unterbrechen) Oba geh! Da Tone doch
 nit!

Hannes zuckt mit den Schultern.

HANNES MUCK
 Eh ... wohrscheinlich nit. Wos waas
 i?! Waaßt, dos hätt i ma nie
 gedocht, doss i an von unsare Leit,
 wegen so ana Gschicht aufn Postn
 holn muaß ...

Dagmar und Hubert bewegen sich keinen Millimeter.

HUBERT MUCK
 Bua, waßt wos do de Buddisthen
 sogn: wer de Wahrheit suacht, derf
 a nit daschrecken, wonna se findet.

Hannes blickt nachdenklich vor sich hin, schluckt.

76 JUGENDHEIM/ZIMMER SLATI - INNEN/DÄMMERUNG

76

SLATI liegt am Bett starrt gegen die Decke.

SUSANNE KERT

(OFF) Essn! Slati! Wie oft soll I's
da noch sogn! Jetz kumm! Oba
sofurt!

ZLATKO IVANKOVIC

I hob kaan Hunga!

Slati wartet, bis sein ZIMMERKOLLEGE den Raum verlassen hat, springt dann vom Bett und sperrt die Zimmertür leise zu. Er hockt sich auf den Boden, schlägt den Teppich zurück, schiebt mit geübten Griffen zwei Dielenbretter auseinander und holt Barbaras Handy aus seinem Versteck!

Hastig scrollt er sich durch die Folder, hält bei einem Videofile inne. Slati schluckt, atmet tief durch, überlegt einen Moment. Dann klickt er auf: „Senden an ...“

77 HAUS MUCK/POLIZEIAUTO - AUSSEN/NACHT

77

Der Mond über dem Haus der Mucks.

Im OFF das Signal einer ankommenden SMS.

Grillen zirpen. Alles sehr idyllisch und ruhig.

RUMMMS! Die Haustür springt auf und HANNES MUCK kommt aus dem Haus gestürmt. Im Laufen stopft er sich sein Uniformhemd in die Hose, hastet ins Gasthaus Malle.

78 GASTHAUS MALLE - INNEN/NACHT

78

HANNES kommt ins Gasthaus Malle gestürzt.

HANNES MUCK

(atemlos zu Toni Malle) Da
Plöschberger! Wo isa?

TONI MALLE hinter der Theke mustert Hannes von oben bis unten, wischt sein Glas seelenruhig weiter, antwortet nicht. Muck atmet tief durch.

HANNES MUCK (CONT'D)

Toni, wegn heit: des muaßt vastehn:
da Plöschberger mocht lei sei
Orbeit.

TONI MALLE

Den Plöschberger versteh i schon,
der is nit do aufgwochn! Der kennt
mi nit, der hot nit mit mir gsungn!

Er fixiert Hannes mit seinem Blick.

TONI MALLE (CONT'D)
Auf di hob i an Schleim du ...
(abfällig) Postenkommandant!

Muck fehlen eine Sekunde lang die Worte. Ohne sich umzudrehen mischt sich CHARLY RAUTER, der im Hintergrund dartet ins Gespräch ein.

CHARLY RAUTER
Wos awoatest da a Hannes? Mia in
Hüttenberg samma a Familie! Do
konnst nit anfoch wen onpotzn und
donn a noch glabn, es ändat si nix.

Hannes wirft ihm einen Blick zu, wendet sich dann aber sofort wieder Toni zu und baut sich vor ihm auf.

HANNES MUCK
(bestimmt) Du sogst ma jetzt sofuat
wo da Plöschberger is...

TONI MALLE
Sunst ... ?

Eine Sekunde lang duellieren sich die beiden mit Blicken, dann grinst Toni Malle.

TONI MALLE (CONT'D)
Oben. In sein Zimmer. Wodn sunst?

79 POLIZEIPOSTEN - INNEN/NACHT

79

PLÖSCHBERGER und MUCK vor dem PC am Polizeiposten.

HANNES MUCK
Dos sant de Aufnahmen, de wos i per
SMS kriagt hob.

Plöschberger nickt und Muck startet die Aufnahmen: wackelige Bilder von zwei Personen beim Sex im Wald. Doch nur eine Person ist eindeutig zu erkennen: Barbara Prantl!

HEINRICH PLÖSCHBERGER
(leise zu sich) Do schau her, de
Prantl!

Der Chefinspektor stutzt, als er sieht, dass Barbaras Blick mehrmals direkt in die Kamera gerichtet ist. Ihr Gesicht wirkt dabei seltsam lasziv und auffordernd.

HANNES MUCK
Schaut aus, ols warats untn bei da
Heft aufgnummen.

Plöschberger blickt konzentriert auf den Bildschirm.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Bled, dass man des Gsicht vom
 Habara nit siehgt.

Muck nickt zustimmend, reicht Plöschberger einige Ausdrücke, deutet auf eine Stelle, welche das Hinterteil von Barbaras Spielgefährten zeigt: ein eigenartiger Fleck ist zu erkennen.

HANNES MUCK
 I hob zuerst gmant: a Lebaufleck oda
 a Muttermol, oba ...

Plöschberger mustert den Ausdruck, schüttelt den Kopf.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 ... des is a Tattoo!

Muck nickt zustimmend.

HANNES MUCK
 I hob de Rufnumma a glei übaprüfen
 lossn und wissen'S von wos fia an
 Handy de Nochrucht kummen is?
 Von dem von da Barbara!

Plöschberger runzelt die Stirn.

80 HAUS SEREINIG - AUSSEN/MORGEN 80

Der nächste Morgen. FRANZ SEREINIG, der Dorfarzt, steht in seinem Garten und sprengt seinen Rasen.

Er starrt auf die Tür zu seinem Haus, vor der HANNES MUCK darauf wartet, bis sich LUIS seine Jacke angezogen hat.

Mit zusammengebissenen Lippen beobachtet der Arzt wie Hannes Luis zum Polizeiauto geleitet.

Die Blicke des Arztes und des Polizisten treffen sich. Muck sieht schnell weg und steigt in sein Auto.

81 POLIZEIPOSTEN - INNEN/TAG 81

LUIS SEREINIG blickt nervös um sich.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 (OFF) A so a Piercing is schon wos
 schenes.

Luis verwunderter Blick, er sieht zuerst zu PLÖSCHBERGER, der ihm gegenüber sitzt, dann fragend zu MUCK der hinter Plöschberger steht. Auch Muck wundert sich über die Bemerkung seines Chefs.

LUIS SEREINIG
 Wos? I hob ka Piercing ...

HANNES MUCK
 (zustimmend) Dos siehgt ma doch,
 dassa ka Piercing hot!

Plöschberger blickt zu Muck.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 (mit gespielter Verwunderung) A
 siehg i dos? Waaß i, ob er nit auf
 seine Brustwarzn irgendwos hängen
 hot, oder vielleicht hota so a
 Intimschmuckzeigs?

Luis schüttelt seinen Kopf, findet allein die Vermutung schon
 lachhaft.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 (zu Luis) Oda vielleicht so a
 lässiges Tattooerl? Homma des? I
 maan, so was hot jo heit schon a
 jeda. Schau da de gonzn Fussballer
 on! Da Beckham ... sogoar unsere: da
 Arnautovic, da ... hot der Alaba a
 ans? (überlegt) Na ...

LUIS SEREINIG
 I nit, i hob a ka Tattoo.

Plöschberger legt Mucks iPad vor Luis, startet das File mit
 Barbaras Prantls Sexvideo.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 A nit? Haast dos, des bist goa nit
 du, dea do dei Freindin pempat?

Luis' Gesicht versteinert, als er Barbara erkennt. Er beginnt
 schneller zu atmen, blickt verängstigt zu Plöschberger.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Aua! Dos tuat weh, ge?
 Eifersucht is a Schas, i konns
 vastehn. Wonn ma sei Freindin so
 siehgt ... do kann man schon amol
 richtig bes werdn und Sochn tuan,
 de man sölba goa nit fia meglich
 holtet, ha?

Luis schüttelt heftig den Kopf.

LUIS SEREINIG
 I hob de Babsi nit umgebrocht!!
 Dos Video ... dos Video siehg i heit
 zum ersten Mol!

Luis blickt hilfesuchend zu Muck. Muck schluckt.

82 SÄGEWERK - AUSSEN/TAG 82

GROSS: der Querschnitt eines Baumstammes. Die Jahresringe sind gut zu erkennen. Eine Säge scheidet eine Scheibe vom Stamm, der nun zu Boden fällt ... Schatten ziehen vorüber.

83 JUGENDHEIM - INNEN/TAG 83

SUSANNE KERTS fassungsloses Gesicht.

SUSANNE KERT
Schmäh, oder?

HANNES wirft PLÖSCHBERGER, der Susanne Kert im Eingangsbereich gegenübersteht einen schnellen Blick zu, doch der zuckt nur cool mit den Schultern.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
72 Prozent olla männlichen
Jugendlichen wohnan holt amol do -
is a reine Routinesoch!

Er geht einen Schritt ins Heim hinein.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Wonn i bitten deaf...

Susanne Kert seufzt, klatscht dann aber in die Hände.

SUSANNE KERT
Buaschn, ontonzn, olle - dalli-
dalli!

ZEITSPRUNG: Die JUGENDLICHEN Heimbewohner stehen mit heruntergelassenen Hosen in einer Reihe - und werden von PLÖSCHBERGER und MUCK inspiziert.

KERT steht kopfschüttelnd bei der Tür, kann noch immer nicht glauben, was sich hier vor ihren Augen abspielt.

Am Ende der Reihe angelangt, wendet sich Plöschberger den Jugendlichen zu.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Ihr kennts eich wieda onziagn!

Susanne Kert atmet doch etwas erleichtert durch, will sich dies aber vor den Polizisten nicht anmerken lassen.

SUSANNE KERT
(zu Muck und Plöschberger) Vos hab
i eich gsogt? Und jetzan? Follt
euch nit noch was ein, um uns zu
erniedrigen? Soll i vielleicht a
meinen Hintan herzagn?

Plöschberger geht an ihr vorbei.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Vurerst nit notwendig ...

Kert schüttelt angewidert den Kopf.

SUSANNE KERT
(zu sich) Trottl.

Muck folgt seinem Chef, bleibt bei Kert kurz stehen ...

HANNES MUCK
(leise) Tschuligung.

... und geht weiter. Kert blickt ihm überrascht hinterher, wartet, bis die Türe hinter den beiden Polizisten ins Schloss fällt. Mit einem schnellen Griff schnappt sie sich SLATI, der sich soeben an ihr vorbeidrücken will.

SUSANNE KERT
(eindringlich) Slati, wonn du wos
waast und lei auf den richtigen
Zeitpunkt woatest ...

Sie sieht ihn streng, zugleich aber auch mütterlich an.

SUSANNE KERT (CONT'D)
Jetzt warata kumman.

Slati wirft ihr einen ängstlichen Blick zu, schüttelt aber den Kopf. Susanne Kert lässt den Jugendlichen los und der macht sich aus dem Staub.

84 ORTSRAND/BANK - AUSSEN/TAG 84

LUIS SEREINIG sitzt auf einer Bank. Er wirkt durcheinander, traurig.

Er greift zu seinem Handy und liest ein SMS - immer und immer wieder.

Er atmet tief durch, beginnt mit zitternden Händen zu tippen. GROSS am Display Louis' Nachricht: „Warum tust du mir das an?“

85 SÄGEWERK/CHEFBÜRO - INNEN/TAG 85

GROSS: das schmerzverzerrte Gesicht von ALOIS PRANTL.

Der Sägewerkbesitzer und Landtagsabgeordnete lässt Mucks Tablet auf den Schreibtisch sinken, schluckt und wirft CHARLY, der ihm über die Schulter geblickt hat, einen kurzen, schmerzerfüllten Blick zu. Dann wendet er sich HANNES MUCK und HEINRICH PLÖSCHBERGER zu, die vor seinem Schreibtisch Platz genommen haben. Prantl schüttelt nur seinen Kopf.

ALOIS PRANTL
(tonlos) Na! Des Video kenn i nit.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Und den Monn am Video?

Prantl schluckt.

ALOIS PRANTL
Ka Ohnung, wer dos is ...

Plöschberger erhebt sich seufzend aus seinem Sessel, während Prantl vor sich hin starrt.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Guat, donkschen! (zu Muck) Gemma!

Muck beeilt sich, das Büro zu verlassen, doch als die Polizisten an der Tür sind, sieht Prantl auf.

ALOIS PRANTL
Hobts ihr eich a nua a Sekundn
überlegt, wie's mir dabei geht?

Muck schluckt, Plöschberger zuckt mit den Schultern...

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Wollen'S doss mas aufklärn, oda
nit?

... und verlässt das Büro, Hannes folgt ihm.

86

SÄGEWERK - AUSSEN/TAG

86

Während HANNES MUCK immer noch gezeichnet vom eben Erlebten zum Auto schleicht, rüttelt PLÖSCHBERGER schon voller neuem Tatendrang an der verschlossenen Beifahrertüre des Polizeiautos.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
So ... und jetzt foa ma zum
Schaubergwerk.

Hannes sperrt das Auto auf.

HANNES MUCK
Warum dos?

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Do oabeitet doch de Melli noch da
Schul?

Hannes öffnet die Fahrertüre...

HANNES MUCK
 (leise murmelnd) Stimmt. De homma
 jo heit noch goa nit zur Sau
 gmocht.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Vos?

... und steigt ein.

HANNES MUCK
 Nix.

87 MUSEUM BEIM SCHAUBERGWERK - INNEN/TAG

87

MELANIE STEINER steht PLÖSCHBERGER und MUCK gegenüber,
 schüttelt den Kopf.

MELANIE STEINER
 Na, ka Ohnung, wer dos aufm Video
 is!

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Gonz sicha?

Melanie nickt.

MELANIE STEINER
 (achselzuckend) Mia hom nit vüll
 üba Männa gredet, de Barbara und i.

Plöschberger nickt verständnisvoll.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Wohrscheinlich aus Rücksicht.

Melli sieht ihn fragend an.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 De Barbara hot jo sicha Mitleid
 ghobt mit dir, a nit?

Muck wendet sich ab und schüttelt mißbilligend den Kopf, doch
 Plöschberger ist schon wieder in Fahrt.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Imma in da zweiten Reih, imma is
 sie im Mittelpunkt - sogoa bei
 deinem eigenen Geburtstog!

Plöschberger fixiert die Jugendliche mit seinem Blick.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Olle verlieben sich in de Barbara,
 kana in di ...

Melli schluckt.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 ... und Reiftonzbraut - do wett i wos
 - warast sicha a gern gwuadn, ge?

88 REIFTANZFEST/FLASHBACK - AUSSEN/TAG

88

FLASH: Zeitlupe. Das applaudierende Publikum. Mitten im Publikum auch Melli - sie applaudiert nicht, starrt nur gedankenverloren vor sich hin.

BÜRGERMEISTER
 (durchs Mikrophon) De Barbara is jo
 nit nur de Tochter von unserem
 Londtogsobgeoadneten ...

Mellis Blick richtet sich auf Barbara, die auf der Ehrentribune sitzt und sehr gleichgültig wirkt.

BÜRGERMEISTER (CONT'D)
 (durchs Mikrophon) ... sondan wurde
 auch aus fünfunddreißig(!)
 Kandidatinnen gewählt zur
 Hüttenberger Reiftonzbraut 2015!

GROSS: Mellis Gesicht. Sie schluckt.

89 MUSEUM BEIM SCHAUBERGWERK - INNEN/TAG

89

Melanie schluckt.

MELANIE STEINER
 Wissen'S wie long i mi drauf
 vuabereitet hob??? Sieben Jahr! Sie-
 ben Jah-re!!

Sie blickt zwischen Plöschberger und Muck hin und her.

MELANIE STEINER (CONT'D)
 De Barbara hot si lei aus Gaude
 bewuaben ... oba natialich isses sie
 wuan. Do woa da Vota schon dahinta,
 doss wohl de heilige Barbara die
 Reiftonzbraut weat!

Plöschberger wendet sich zum Gehen.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Mehr wollt i goa nit wissen. Muck?

Plöschberger geht ein paar Schritte Richtung Auto, doch Muck bleibt demonstrativ bei Melli stehen.

MELANIE STEINER
 (zu Hannes) Oba dos ghert si doch
 nit, oda??? Dos kann man doch nit
 mochn?!

HANNES MUCK
 Na, do host voll Recht. Des mocht
 man nit!

Melanie kämpft mit den Tränen.

MELANIE STEINER
 De Barbara hot gonz genau gwusst,
 wie wichtig mia dos woa. Aus pura
 Hetz hot sie ma dos weggnumman...

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 (aus der Ferne) Jojo, dos erzöllst
 donn dein Psychiata! ... (streng)
 Muck?

Hannes bleibt stehen, legt Melli die Hände auf die Schulter.

HANNES MUCK
 Weast sehgn Melli ... jetzt kummt
 da des olls noch supazach vua, oba
 nua ma a poa mol schlofn, donn bist
 a awochn: und donn schaut ollas
 gonz ondas aus! Glab ma.

Melli schluckt, Hannes lächelt ihr aufmunternd zu.

Mit dem guten Gefühl, das Richtige getan zu haben, folgt er
 seinem Vorgesetzten.

Melli wirft ihm einen langen Blick nach und wartet, bis er
 ins Auto gestiegen ist.

Dann zieht sie ihr Handy hervor, wählt eine Nummer.

MELANIE STEINER
 (ins Handy) Seavas! Du, de Bulln
 hom dos Video! ... Dos i von eich
 aufgnumman hob. ... Asso, donn
 waast as eh schon!

90 SÄGEWERK – AUSSEN/DÄMMERUNG 90

Das Sägewerk im Abendlicht.

91 SÄGEWERK/CHEFBÜRO – INNEN/DÄMMERUNG 91

ALOIS PRANTL sieht müde aus, unkonzentriert blickt er aus dem
 Fenster und spielt gedankenverloren mit einem Radiergummi,
 während ihm CHARLY RAUTER die Tagesordnungspunkte der
 kommenden Landtagssitzung vorliest.

CHARLY RAUTER
 (ablesend) Antrag des Abgeordneten
 Prettentaler betreffend
 Stromnetzausbau durch die KELAG im
 Lesachtal.
 Antrag des Abgeordneten Mag.
 Scherer betreffend Nein zu
 grenznahem Atommüll-Endlager.
 Vorlage der Landesregierung
 betreffend Kärntner Kinder- und
 Jugendhilfegesetz...

Charly macht eine Pause und wirft seinem Chef einen fragenden
 Blick zu, doch der scheint das gar nicht zu bemerken.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
 (ablesend) Reso ... was steht do?
 Resolutionsantrag ... okay ... der
 Abgeordneten Hassler betreffend
 strengeres Kinderschutzgesetz.
 Vorlage der Landesregierung
 betreffend Landeskrankenhaus Laas,
 Gesamtausbau - Bauphase 1.

ALOIS PRANTL
 (gedankenverloren) Und was samma
 mia do?

Charly blickt auf seine Zettel.

CHARLY RAUTER
 Dafia, dagegn, dagegn, dafia,
 dagegn.

Alois Prantl seufzt tief.

Er sieht auf und Charly aus treuherzigen Augen an.

ALOIS PRANTL
 Charly?

Charly blickt ihn an, Prantl druckst herum.

ALOIS PRANTL (CONT'D)
 Tatst mi ... vielleicht ... nur kuaz in
 Oam nemman?

Er wirft Charly einen flehenden Blick zu. Charly nimmt
 schließlich seine Unterlagen vom Schoß, gibt sie auf den
 Schreibtisch und steht auf.

Alois Prantl kommt hinter seinem Schreibtisch hervor. Die
 beiden Männer umarmen sich. Charly klopft seinem Chef
 tröstend auf die Schulter, dieser drückt seinen Assistenten
 fest an sich und kämpft hinter Charlys Rücken mit den Tränen...

92 POLIZEIPOSTEN - AUSSEN/NACHT 92

Es ist Nacht. POV durch die Fenster des Polizeipostens. Aus dem Radio plätschert leise ein Kärntner-Lied: "Mei Karntn, mei Heimat".

MUCK klappt seinen Laptop zu, verabschiedet sich von GERRY und verlässt den Posten.

93 HAUS SEREINIG/ZIMMER LUIS - INNEN/NACHT 93

LUIS SEREINIG sitzt auf seinem Bett, die Kamera fährt auf ihn zu, er fasst einen Entschluss.

94 HAUS MUCK/POLIZEI - AUSSEN/NACHT 94

HANNES überquert den Hauptplatz. Die Strassenbeleuchtung ist ausgeschaltet, es ist stockdunkel. Hannes summt das Kärntner-Lied vor sich hin. Plötzlich ein Geräusch von hinten. Hannes dreht sich um, stutzt. Im Dunkeln vermeint er 3 GESTALTEN zu erblicken.

HANNES MUCK

Was isn mit eich los? Seids lässig
oda wos?!

Keine Antwort. Die Männer, die schwarz bekleidet sind, nähern sich nur langsam. Muck sieht den Atem der Männer, versucht ihre Gesichter zu erkennen und bemerkt erst jetzt, dass sie Skimasken tragen.

Muck bekommt es langsam mit der Angst zu tun, versucht sich aber nichts anmerken zu lassen, atmet tief durch.

HANNES MUCK (CONT'D)

Findets dos lustig? Is Fosching?!

Wieder keine Antwort, dafür stürmen die Maskierten blitzschnell auf Muck los ...

HANNES MUCK (CONT'D)

Heeyyy!

... bringen den Polizisten zu Fall, schlagen auf ihn ein.

95 POLIZEIPOSTEN INNEN/NACHT 95

GERRY alleine im Polizeiposten. Er tritt zum Radio und dreht die Musik ein kleines bißchen lauter.

Laut - "Mei Karntn, mei Heimat".

96 HAUS PRANTL INNEN/NACHT 96

RENATE PRANTL sitzt auf der Couch im Wohnzimmer und sieht fern. Hinter ihr auf dem Barhocker: ALOIS PRANTL, der gedankenverloren über den Fernseher hinweg durchs Fenster in die Ferne blickt.

Im Off: das Kärnter-Lied.

97 GASTHAUS MALLE INNEN/NACHT 97

POV Toni Malle: PLÖSCHBERGER sitzt als einziger alleine an einem großen Tisch, mustert argwöhnisch den gebackenen Emmentaler auf seiner Gabel.

Hinter der Theke steht TONI MALLE und wischt die Gläser aus. Er nickt dem Chefinspektor freundlich zu.

Im Off: das Kärntner-Lied.

98 HAUS SEREINIG/DUSCHE - INNEN/NACHT 98

Im Haus des Dorfarztes zieht LUIS SEREINIG die Tür der Duschkabine hinter sich zu ...

Im Off: das Kärntner-Lied.

99 STRASSE - AUSSEN/NACHT 99

ZEITLUPE: mit Fäusten und Füßen wird brutal auf MUCK eingedroschen.

Schützend hält sich Muck seine Hände vor den Kopf. Unaufhörlich prasseln Schläge auf ihn ein.

GROSS: Mucks schmerzverzerrtes Gesicht. Seine Lippen sind blutig.

Einer der MASKIERTEN holt mit seinem Fuß aus - einen Moment lang kann Muck ein markantes Zickzackmuster auf den Schuhen erkennen - und versetzt dem Polizisten einen Tritt mitten ins Gesicht.

Muck krümmt sich vor Schmerz. Endlich lassen die Maskierten von Muck ab und verschwinden in die Nacht ...

Muck windet sich vor Schmerz mitten am Hauptplatz. Er hustet, spuckt Blut. War das ein Zahn?

Im Off: das Kärntner-Lied.

100 HAUS SEREINIG/DUSCHE - INNEN/NACHT 100

NAH: LUIS' Gesicht, er hat die Augen geschlossen. Wasser rinnt ihm über das Gesicht.

GROSS: Luis Sereinigs Füße und das Wasser, das in den Abguss rinnt. Während im OFF weiterhin das Kärntner Lied zu hören ist, verfärbt sich langsam das Wasser rostbraun. Blut rinnt in den Abguss ...

Die Musik im OFF verklingt langsam ...

101 HAUS MUCK - INNEN/NACHT 101

Eine Silhouette vor der Milchglasscheibe der Muck'schen Haustüre. Möglichst leise sperrt HANNES MUCK die Tür auf, schleicht sich herein und hängt im Halbdunklen seine Jacke auf. Dabei streift er an einer orientalisch verzierten Vase, die zu Boden fällt und klirrend zerbricht.

HANNES

(leise) Jessas vafluacht!

Hannes hält den Atem an, doch nur wenige Sekunden später geht das Licht an und HUBERT MUCK taucht - gefolgt von DAGMAR - vor ihm auf.

Hubert Muck wirft seinem Sohn einen überraschten Blick zu.

HUBERT MUCK

O Mariaa, Hannes ... wia schaustn du aus?

102 HAUS MUCK/BADEZIMMER - INNEN/NACHT 102

MUCK sitzt in Unterwäsche am Badewannenrand und wird von DAGMAR verarztet: einige Wunden im Gesicht sind bereits mit Heftpflastern beklebt, nun tupft sie ihm mit einem Wattestäbchen das Blut von seinen Lippen. Hannes beißt seine Zähne zusammen, versucht den Schmerz zu unterdrücken. Ohne Erfolg.

HANNES MUCK

Assaa!

DAGMAR PLAUTZ

Mah, tschuligung! Geht's eh?
(mustert Hannes) Maanst nit, es warat gscheita, wennst doch noch ins Spittol foahst?

Hannes winkt ab.

HANNES MUCK

Oba geh! Des geht schon. Olles holb so schlimm.

Hannes will aufstehen, doch Dagmar hält ihn zurück.

DAGMAR PLAUTZ
I muaß do noch ... sonst kriegst jo a
Bluatvagiftung!

HUBERT MUCK sieht Dagmar an.

HUBERT MUCK
Wonna nit wüll, wülla nit.

Dagmar tupft weiter in Hannes Gesicht herum.

DAGMAR PLAUTZ
Wie isn dos übahaupt gschegn?

Hannes winkt ab.

HUBERT MUCK
Wichtig is jo nit dos wie und
warum, sondan dos wofür. Dos is
imma dos Gleiche, dos guate olte
Gesetz vom Karma...

HANNES MUCK
(laut) Waaßt, wo du mi mit deim
Karma konnst?!!

Hannes blickt seinen Vater wütend an. Auch Hubert ist erschrocken, so kennt er seinen Sohn nicht.

HANNES MUCK (CONT'D)
Olles imma Karma!!!
Wie i mir als Ochtjähriger den
Pimpe in meim Hosenschlitz
eingklemmt hob: Karma! Dabei host
du ma gsogt, dass i ka Unterhosn
brauch! Wie mi da Tschortschi nit
zu seinem Geburtstog einglodn hot
und de gonze Klass woa einglodn:
Karma! Und wie i in da 6tn in de
Sigrid verliebt woa, do ...

Hubert Muck fällt seinem Sohn ins Wort.

HUBERT MUCK
Da Tschortschi woa imma schon a
Tockha! Dos sant holt de Prüfungen
vom Leben, loss da holt amol ane
Eia wochn!

Hannes sieht ihn fassungslos an.

HANNES MUCK
I woa siebane!!!
I hätt domols an Vota gebraucht,
der wos fia mi einsteht.
(MORE)

HANNES MUCK (CONT'D)

Der wos ummegeht und sogt: so
behandelt man den Hannes nit! Und
nit an, der imma lei sogt: let it
flow!

Dagmar wendet sich ab, es ist ihr offensichtlich unangenehm,
dass sie Zeugin des Gesprächs wird.

HANNES MUCK (CONT'D)

Du warast der gewesn, der Eia
gebraucht hätt!

Hubert hat genug gehört, beleidigt und wortlos geht er aus
dem Zimmer. HANNES sieht Dagmar an, sie lächelt ihn
mütterlich an, doch Hannes ist zu aufgebracht.

HANNES MUCK (CONT'D)

Und du? Wos mochst du eigentlich
noch do um de Zeit!?

Dagmar richtet sich auf, räuspert sich.

DAGMAR PLAUTZ

Mia hom noch a Glasal getrunken ...
und donn ...

Sie steht auf und streicht Hannes über die Schulter.

DAGMAR PLAUTZ (CONT'D)

Ah waast wos, i glab, du solltest
jetz anfoch a bißl schlofn!

Sie löscht das Licht und verlässt den Raum.

103 HAUS MUCK/KÜCHE - INNEN/TAG

103

HANNES mit seinem Vater HUBERT bei einem wortlosen Frühstück.
Hannes setzt das Kaffehäferl an seinen Mund, versucht zu
trinken, ohne dass es schmerzt. Erfolglos. Er beißt seine
Zähne zusammen, stellt das Häferl wieder ab.

Im OFF hört man, wie die Haustür aufgeht. Die beiden blicken
sich überrascht an.

HANNES MUCK

De Dagmar?

HUBERT MUCK

De ist gestan noch gfoan.

Plötzlich steht der Dorfarzt FRANZ SEREINIG mit zerzausten
Haaren in der Küche, steuert auf Hannes zu ...

HUBERT MUCK (CONT'D)

(verwundert) ... jo, servas Fronz,
wos ...

FRANZ SEREINIG
(wütend) Du! ... Du! ...

... streckt seine Hand nach seinem Hals aus. Hubert Muck, sieht Sereinig erschrocken an.

FRANZ SEREINIG (CONT'D)
(wütend zu Hannes) Gratuliere, Herr Postenkommandant! Gratuliere! Jetzt hostes endlich gschofft! Als obs nit gnua gwesn warat, dass de klane Prantl stirbt, um a Hoar hätts a mein Buabm dawischt! Und schuld dron, bist nur du alan!!!

Muck versteht nicht.

HANNES MUCK
Wos redestn do fia an Bledsinn?!

FRANZ SEREINIG
Umbringen wollt er sich, da Luis! Wegn dir! Weil du ihn zu an Möada stempln wolltest!

Hannes fällt aus allen Wolken, sieht den aufgebrauchten Arzt an.

104 KRANKENZIMMER - INNEN/TAG

104

LUIS SEREINIG in seinem 2-Bett-Krankenzimmer. Abgesehen von dem Verband am linken Handgelenk sieht er gesund aus. Gesunder jedenfalls als HANNES MUCK, der seinen Kopf bei der Türe hereinsteckt.

HANNES MUCK
Griaß Gott! (zu Luis) Griaß di!

Das schlechte Gewissen ist Hannes förmlich ins Gesicht geschrieben, noch am Weg zu Luis' Bett nimmt er einen Stapel Magazine aus seinem Plastiksackerl...

HANNES MUCK (CONT'D)
Amol Motorspurt, donn ... Bouldern ... Wrestling und a Fix und Foxi ... I hob nit genau gwußt, wos di interessiert ...

LUIS SEREINIG
Eishockey.

Hannes wirft einen verlegenen Blick auf seine Zeitschriften.

HANNES MUCK
Na ... do hob I ... waast wos, i geh schnell noch amol...

Luis schüttelt den Kopf.

LUIS SEREINIG
Passt schon! Danke!

Hannes nimmt am Besuchersessel neben Luis' Bett Platz.

HANNES MUCK
Gehts da eh wieda ... i maan ... weat
eh wieda olles ... ?

Luis nickt...

Hannes wirft einen schnellen Blick Richtung Nachbarbett, in dem Luis' ZIMMERGENOSSE liest. Kurzenschlossen steht er auf und zieht den Vorhang zwischen den beiden Betten zu. Dann nimmt er wieder am Besuchersessel Platz und beugt sich zu LUIS.

HANNES MUCK (CONT'D)
(leise) Du muaßt ma jetzt unbedingt
ans sogn! Und du muaß eahrlich
sein, okay?

Luis sieht ihn an. Hannes beugt sich nach vorne.

HANNES MUCK (CONT'D)
Host du dos ... (deutet mit dem Kopf
auf Luis' Verband) wegn
Plöschberger und mia gmocht... also:
wegn unsara Befrogung?

Luis schluckt...

HANNES MUCK (CONT'D)
Weil ... sonst ... i glab ... i waas nit
ob i...

Luis schüttelt den Kopf.

LUIS SEREINIG
Es woa nit wegen dem ...

Luis wendet seinen Blick ab, Hannes nimmt sich noch mal ein Herz.

HANNES MUCK
Woas wegm Video? Weil di de Barbara
...

Fast unmerklich schüttelt Luis seinen Kopf und deutet auf sein Nachtkästchen, wo sein Handy liegt. Hannes reicht es ihm, Luis drückt darauf herum...

LUIS SEREINIG
I woa nit mit da Barbara zsomm. Des
woa nua a Schmä, waast eh: damit
da olte Prantl nix checkt.

HANNES MUCK
 Was? I glab I steh auf da Leitung.

Luis streckt Hannes sein Handy entgegen, Hannes nimmt es.

HANNES MUCK (CONT'D)
 (vom Handy ablesend) „Wir können
 uns nicht mehr sehen. Es ist so
 schon schlimm genug. Tut mir leid.
 R.“

Hannes wirft Luis einen fragenden Blick zu.

LUIS SEREINIG
 (tonlos) I hob was ghobt ... mit da
 Renate.

HANNES MUCK
 Was??? (ungläubig) Mit da oltn
 Prantl???

Hannes zieht überrascht eine Augenbraue hoch.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Und ... de Barbara?

Luis blickt Hannes an, zögert ehe er spricht ...

105 POLIZEIPOSTEN - INNEN/TAG

105

Am Polizeiposten legt GERRY einen Zettel mit seinen
 Recherchen vor PLÖSCHBERGER auf den Schreibtisch. HANNES
 betritt den Posten und versucht sich unauffällig an seinen
 Kollegen vorbei zu schleichen, so dass die sichtbaren Spuren
 der Schlägerei nicht sofort auffallen.

GERRY OBILTSCHNIG
 In letzta Zeit kann sich ka
 Tätowiera von do bis Klogenfuat
 dron erinnan, doss er an Stern
 tätowiert hättat.

Plöschberger sieht ihn zweifelnd an.

GERRY OBILTSCHNIG (CONT'D)
 Zumindest nit auf a Hintateil!

Plöschberger nickt.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Dass ma den Oasch finden, bleibt
 trotzdem obaste Priorität.
 Vastondn?

Gerry nickt. Hannes hängt seine Jacke auf und als er sich
 umdreht sieht er Gerry, der fassungslos auf sein Gesicht
 deutet.

GERRY OBILTSCHNIG
Hannes? Bittschen, was isn mit dir
passiert?

Auch Plöschberger dreht sich zu Hannes um, der sich beeilt,
zu seinem Schreibtisch zu kommen.

HANNES MUCK
(leise) Bled gflogn!

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Auf de Feist von deine Freind
vielleicht?

Plöschberger grinst über seinen Witz, Hannes nimmt hinter
seinem Schreibtischchen Platz, räuspert sich.

HANNES MUCK
Oba i hob Neiigkeiten: da Luis woa
goa nit mit da Barbara zomm. Der
hot a Verhältnis ghobt mit ihra
Muata.

Gerry sieht ihn überrascht an, Plöschberger schüttelt beinahe
amüsiert den Kopf, denkt ein paar Sekunden nach.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Jo logisch! Is eigentlich gonz
typisch fia so bürgerliche
Durfstrukturen!

Hannes sieht ihn fragend an.

HANNES
Was?

HEINRICH PLÖSCHBERGER
No: doss nix so is, wies noch außn
ausschaut.

Hannes schluckt.

HANNES MUCK
Des mit da Barbara woa lei a Alibi,
dass nit auffollet, wenn er bei
denen is.

Plöschberger lehnt sich zurück, überlegt.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Oba warum hot de Barbara do
mitgspült?

HANNES MUCK
Nojo, de hot schon a wos davon
ghobt:
So hots ihr Vota in Ruah glossn und
a nit long nochgfrogt.

Gerry nickt.

GERRY OBILTSCHNIG
Da Luis ism Prantl sicha gonz guat
zu Gsicht gstondn. So als Sohn vom
Oazt...

HANNES MUCK
Vor allem, weil de Barbara in
Wirklichkeit mitn Slati zom woa.

GERRY OBILTSCHNIG
(überrascht) Geh leck!

Plöschberger wirft seinen Kollegen einen Blick zu.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Wer is da Slati?

106

POLIZEIPOSTEN/BÜRO PLÖSCHBERGER - INNEN/TAG

106

POV PLÖSCHBERGER: Der verängstigte SLATI sitzt dem
Chefinspektor gegenüber.

PLÖSCHBERGER kramt in seinem Sakko, zieht schließlich eine
Schachtel Zigaretten hervor, zieht langsam das Cellophan ab,
nimmt eine Zigarette heraus, riecht daran, steckt sie sich in
den Mund.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
(zu Muck) Homma an Oschenbecha?

MUCK, der an der Tür steht, sieht seinen Vorgesetzten
überrascht an, nickt aber und geht aus dem Büro.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
(ruft Muck hinterher) Und a Feier,
bitte! (zu Slati) Wo hobt's eich
denn kennenglernt, du und de
Barbara?

ZLATAN IVANKOVIC
Im Schulbus. De Babsi hot sich ...

Muck kommt herein, stellt einen Aschenbecher auf dem
Schreibtisch, gibt seinen Vorgesetzten Feuer.

ZLATAN IVANKOVIC (CONT'D)
... zu mia dazua gsetzt. Anfoch so.

Plöschberger zieht genüsslich an der Zigarette, betrachtet
den aufsteigenden Rauch.

ZLATAN IVANKOVIC (CONT'D)
Zerst hob i glabt des is a Oart
Mutprobe ... i maan, sie woar de
Tochta vom Londtogsobgeordneten.

Slati sieht zu Plöschberger, der die Zigarette in seiner Hand mit seinem Blick fixiert.

ZLATAN IVANKOVIC (CONT'D)
 Oba ... i hob donn gmerkt, doss sie
 mi ... doss sie mi wirklich gern hot.
 Und i sie a!!

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Lei ihr Vota werd di nit so gern
 ghobt hobn, oda?

Plöschberger tötet die Zigarette aus, blickt zu Slati.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Apropos Vota, wie geht's denn deim?

Slati sieht auf und Plöschberger direkt ins Gesicht.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Host ihn wieda amol gsehn, seit
 ihn mit da Bierfloschn attackiert
 host?

Plöschberger greift zu einer Akte - Slati's Akte - und wirft sie vor den Jugendlichen auf den Schreibtisch.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Der hot dos hoarschoaf überlebt.
 Versuachta Totschlog ... ka Schaaß!
 Und du host a lei Glick ghobt, doss
 noch nit strafmündig woast.

Slati kann Plöschbergers Blick standhalten.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 I vasteh di eh, de Muata wolltest
 schützen, weil da Papa wieder amol
 fett woa.
 Samma a klana Haßlafa, ha?

Slati wendet sich verächtlich ab: Du hast ja keine Ahnung.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Bist a haßglofn, wie de Barbara
 mitn ondan am Video gsehn host?
 Scheißlich, wenn de große Liebe mit
 irgend am daherglofenen Fotzngfris
 pudat, ha?

Slati springt wütend auf, packt Plöschberger am Hemd und zieht ihn bedrohlich zu sich.

ZLATAN IVANKOVIC
 (wütend) So redst du ma nit üba de
 Barbara!

Muck geht dazwischen.

HANNES MUCK
He, he, he!

Slati lässt den Polizisten los und lässt sich zurück auf seinen Sessel fallen.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
(ganz ruhig) Sovül zum Thema
haßlaafn.

107 POLIZEIPOSTEN - INNEN/TAG

107

POV Muck: durch eine Glastür sehen wir SLATI, der im Nebenraum wartet.

HANNES dreht sich zu PLÖSCHBERGER um, der nachdenklich mit einem Stift auf den Schreibtisch klopft. Plöschberger blickt zwischen Hannes und GERRY hin und her.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Und de Kert holtet des Alibi
aufrecht?

Hannes nickt.

HANNES MUCK
So gegen Mittanocht is schlofn
gongen, oba do woa da Slati daham.

Plöschberger überlegt.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Wos maants ihr?

Gerry zuckt mit den Schultern.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
I sog: fia a Untersuchungshoft
homma z'wenig.

Er blickt fragend von einem zum anderen, keiner widerspricht.

Plöschberger klappt den vor ihm am Tisch liegenden Akt zu.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
(zu Gerry) Oba du besuagst uns an
Durchsuchungsbefehl fias Heim.

Gerry nickt. Muck öffnet die Türe zum Nebenzimmer, Slati dreht sich zu Muck um.

HANNES MUCK
Kumm Bua, i fia di ham.

108 JUGENDHEIM - AUSSEN/TAG

108

SUSANNE KERT öffnet die Tür.

SUSANNE KERT
(besorgt zu Slati) Olls kloa,
Slati?

SLATI nickt kurz und verschwindet sofort hinter ihr im Haus.
Kert wirft ihm einen Blick hinterher.

Susanne dreht sich zu MUCK, macht einen Schritt auf ihn zu
und schließt die Tür hinter sich.

SUSANNE KERT (CONT'D)
Lust auf a ... Bier?

GROSS: Mucks überraschtes Gesicht.

109 HAUS PRANTL - INNEN/TAG

109

RENATE PRANTL sitzt nervös auf der Couch ihres Wohnzimmers,
die Vorhänge sind zugezogen. Sie zuckt leicht zusammen, als
sie hört, dass ihr Mann nach Hause kommt. Sekunden später
steckt ALOIS PRANTL auch schon seinen Kopf herein.

ALOIS PRANTL
Was isn?

Renate Prantl schluckt.

RENATE PRANTL
Alois, mia miaßn redn!

Alois Prantl schlüpft aus seinem Mantel.

RENATE PRANTL (CONT'D)
De Polizei woa do ... und mir is
liaba, du dafrogstas von mir, ols
von wem ondan...

Alois Prantl nimmt seiner Frau gegenüber Platz. Renate
räuspert sich.

RENATE PRANTL (CONT'D)
I hob a Affäre ghobt. Mitn Luis.

Alois Prantl sieht sie überrascht an: das hätte er seiner
Frau nicht zugetraut.

ALOIS PRANTL
(beinahe belustigt) Du? Mitn Luis?

RENATE PRANTL
(laut, beleidigt) Jo I!!
Du interessierst di jo leima fia de
deppate Partei und dei Karriere!

Sie sieht ihm in die Augen.

RENATE PRANTL (CONT'D)
Und I bin no nit tot!!

Alois Prantl mustert seine Frau.

ALOIS PRANTL
Jo, oba ... grad mitn Freind von da
Tochta?

Renate Prantl schweigt, weicht den Blicken ihres Mannes aus.
Alois Prantl braucht ein paar Sekunden, dann dämmerts ihm.

ALOIS PRANTL (CONT'D)
Wüllst ma sogn, dass de Barbara goa
nit mitn ...

Renate Prantl schluckt. Alois Prantl springt auf.

ALOIS PRANTL (CONT'D)
Mit wem is de Barbara gongn? Hopp,
i will Nomen hean! Sofuat!

Renate Prantl holt tief Luft.

ALOIS PRANTL (CONT'D)
Mitn Charly? Sog?! Mitn Charly???

Renate Prantl runzelt die Stirn, schüttelt müde den Kopf.

RENATE PRANTL
Wieso mitn ... Na! Mit am ausm Heim.

Alois Prantl atmet tief durch. Zieht sein Handy hervor.

RENATE PRANTL (CONT'D)
I hobs übrigens beendet!

Alois Prantl wählt eine Kurzwahlnummer, hält das Handy ans
Ohr.

ALOIS PRANTL
(zu seiner Frau) Wos?

Renate Prantl steht müde auf.

RENATE PRANTL
Des mitn Luis. Schen dass di dafia
interessierst.

Alois Prantl macht eine abfällige Geste, am anderen Ende hebt
jemand ab...

ALOIS PRANTL
Charly? I bins...

... und Alois Prantl verlässt telefonierend den Raum.

110 ORTSRAND/BANK - AUSSEN/DÄMMERUNG

110

MUCK und KERT sitzen auf einer Bank etwas außerhalb des Dorfes. Muck ist sichtlich angespannt, weiß nicht so recht, was er sagen soll, nippt an seinem Bier. Kert bemerkt seine Nervosität, lächelt ihn an.

SUSANNE KERT

Dos Platzal kenn i goar nit. Schen
is es do.

Muck sieht sich um, nickt.

HANNES MUCK

Ah dos is jo noch goa nix! Im
Winta, wonns vüll Schnee hot ...
mah!!! (er lächelt versonnen bei
der Erinnerung) Wonn du wissats,
wie schens donn do is!

Susanne Kert nickt. Muck räuspert sich.

HANNES MUCK (CONT'D)

Do bin i schon als klaner Bua
herkommen.

Muck atmet tief durch, Kert blickt ihn an, wartet, dass er weitererzählt, aber da kommt nichts mehr. Eine Weile sitzen die beiden schweigend nebeneinander.

111 JUGENDHEIM - INNEN/DÄMMERUNG

111

Die ängstlichen Gesichter zweier JUGENDLICHER. Sie stehen am Fenster und blicken nach draußen, wo sich langsam immer mehr DORFBEWOHNER versammeln. Die Einheimischen stehen einzeln oder in kleinen Gruppen im Hof des Heimes und blicken an der Fassade hoch.

HEIMKIND

Was isn des jetzan?

SLATI kommt dazu, blickt über die Schulter seines Kollegen in den Hof, schluckt.

HEIMKIND (CONT'D)

Was wolln denn de do?

Mit ängstlichem Blick dreht sich der Junge zu Slati um, der zuckt nur mit den Achseln.

112 ORTSRAND/BANK - AUSSEN/DÄMMERUNG

112

MUCK gestikuliert mit einem Bier in seiner Hand.

HANNES MUCK
 ... eh ... I vasteh's eh!
 Woahrscheinlich würd i nit ondas
 reagieren, i vasteh's eh a, oba i
 bin holt doch Polizist!

Muck nimmt einen Schluck Bier.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Trotz ollem noch imma mit ... mit
 (sucht nach den richtigen Worten)
 Leib und Seele.

Susanne muss schmunzeln, nippt an ihrem Bier, wird plötzlich ernst.

SUSANNE KERT
 Wissen'S Muck warum i mia absolut
 sicha bin, dass da Slati nix mitm
 Tod von da Barbara ztuan hot?

Muck schüttelt den Kopf.

SUSANNE MUCK
 Der hot echt de Hosn voll! Im Ernst
 jetzt! So wie mia von de
 Hüttenberger behondelt werdn ...
 I maan, wenna da Möada warat,
 warata doch schon längst über olle
 Berg, a nit?

Hannes nimmt einen nachdenklichen Schluck aus seiner
 Bierflasche, nickt - da ist was Wahres dran.

Ein Anruf reißt Susanne aus ihrer Bierseligkeit, sie geht
 ran.

SUSANNE KERT
 Jo? I bin eh glei ...

Plötzlich verändert sich ihr Gesichtsausdruck.

SUSANNE KERT (CONT'D)
 (besorgt) Wos? Jetzt ... beruhig di!
 Noch amol schen langsam: wos is
 los? (atmet tief durch) I bin glei
 do!

Kert legt auf. Ihr Gesicht ist bleich, sie blickt zu Muck,
 der sie fragend mustert.

Im letzten Tageslicht kommt Mucks Einsatzwagen mit Blaulicht
 vor dem Heim zu stehen. Ca. 20 EINHEIMISCHE stehen vor dem
 Haus, die Stimmung ist explosiv.

HANNES MUCK steigt, gefolgt von KERT, aus dem Auto und tritt vor die Dorfbewohner.

HANNES MUCK
Sogts: geht's eich noch?

Er deutet den Scheibenwischer.

HANNES MUCK (CONT'D)
Wos weatn des, wenna featig is, ha?

CHARLY RAUTER, der Rädelsführer, tritt einen Schritt auf Muck zu.

CHARLY RAUTER
(leise, bedrohlich) Reden woll ma.
Mehr nit.

Hannes blickt Charly überrascht an, schluckt.

HANNES MUCK
Guat, donn red ma.

Charly schmunzelt.

CHARLY RAUTER
Nit mit dir. Mitn Beasch, der wos
mit da Barbara zomm woa!

EINHEIMISCHER
(aus der Menge) Umgebrot hottas -
dea Schweinehund, da elendige. Und
ihr lossts ihn lafn!

Hannes tritt einen Schritt nach vorne, hebt beschwichtigend die Arme.

HANNES MUCK
So, jetzt beruhig ma uns olle
wieda... sunst ... sunst muaß i de
Feiaweah holen, de spritzt eich
ausanonda!

Leises Gelächter der Versammelten.

EINHEIMISCHER
(aus der Menge) De Feiaweahr is
schon do.

CHARLY RAUTER
Außerdem leb ma Gott sei Donk noch
in an Rechtsstoot und do gilt imma
no de Vasommlungsfreiheit!

Hannes blickt unsicher von einem zum andern.

HANNES MUCK
 Jo, oba dos is da Grund vom
 Londesjugendheim und dos wos ihr do
 mochts is vom Gesetz her
 Londfriedensbruch, ge!

Charly hat genug gehört...

CHARLY RAUTER
 Geh kumm, moch di jetzt nit
 lächalich do, du Ormutschkale ...

... und geht einen Schritt auf Muck zu. Der sieht ihn kurz überfordert an, bevor er ausholt und Charly eine saftige Ohrfeige verpasst. Für einen Augenblick sind beide gleichermaßen erschrocken und sprachlos. Auch Susanne Kert mustert Muck überrascht.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
 (leise) Dos weat a Nochspiel hobn,
 dos schwöa i da.

Hannes dreht sich um und öffnet die Eingangstüre zum Heim - wendet sich noch einmal den Dorfbewohnern zu - ...

HANNES MUCK
 Und ihr geht's jetzt ham! Oba
 schnöll!

... und verschwindet mit Susanne Kert darin.

114 JUGENDHEIM - INNEN/NACHT

114

Zeitsprung. HANNES trinkt stehend den letzten Schluck seines Kaffees, stellt die Tasse vorsichtig auf den Küchentisch.

HANNES MUCK
 So. Jetz muaß I oba wirklich.

Er wendet sich zum Gehen.

SUSANNE KERT
 Donkschen!

Hannes dreht sich überrascht um.

HANNES MUCK
 Wofia?

Blitzschnell greift SUSANNE KERT nach Mucks Hand. Mucks überraschtes Gesicht. Kert blickt Muck in die Augen.

SUSANNE KERT
 I hobs heit am Bankal...

Kert lächelt und drückt plötzlich kurz Hannes' Hand. Hannes ist wie erstarrt, schaut nach unten wo Kerts Hand seine hält und in diesem Augenblick loslässt.

SUSANNE KERT (CONT'D)
... holt mit Ihnen sehr ... schen
gefunden.

HANNES MUCK
Wirklich?

Kert nickt.

SUSANNE KERT
Wirklich.

Muck schluckt, zögert.

HANNES MUCK
I a!

Die beiden lächeln einander zu.

SUSANNE KERT
Vielleicht kemma unsa Gespräch bei
Gelegenheit jo amol weiterfian,
also ... wonn von Ihra Seitn nix
dagegen spricht. Mi tat's gfrein.

Muck grinst übers ganze Gesicht.

HANNES MUCK
Mi a.

115 JUGENDHEIM - AUSSEN/NACHT 115

MUCK geht langsam, etwas verträumt zu seinem Auto. Als er sich außer Sichtweite wähnt, macht er plötzlich eine schnelle, euphorische Jubelgeste - und steigt ins Auto.

116 LEBENSMITTELLADEN - AUSSEN/TAG 116

Der nächste Morgen: HANNES MUCK nähert sich ausgesprochen gut gelaunt dem Lebensmittelladen. Er summt ein Lied.

117 LEBENSMITTELLADEN - INNEN/TAG 117

Musik aus dem Radio a la „Un homme et une femme“.

HANNES MUCK nickt HERTHA BRANDSTÄTTER hinter der Wursttheke freundlich zu.

HANNES MUCK
Grias di.

HERTHA erwidert seinen Gruß demonstrativ nicht.

HANNES MUCK (CONT'D)
(lauter) Grias di, Hertha!

Nichts. Hertha sieht in eine andere Richtung.

Hannes schluckt. Eine unsägliche Wut kriecht plötzlich in ihm hoch. Wie in Trance geht er zu dem Kühlregal mit den Joghurts, nimmt eines heraus, betrachtet es einen Moment lang versonnen ... und lässt es mit einem lauten Platsch zu Boden fallen!

HANNES MUCK (CONT'D)
Ma ... tschulige! Is ma auskumman!
Tuat ma lad.

Nun blickt Hertha zu Hannes, der schon zum nächsten Joghurt greift und es wieder auf den Boden fallen lässt.

HANNES MUCK (CONT'D)
Na ... wos isn heit mit mir? So potschat! Wuascht, nimm i ma holt a neies.

Diesmal pfeffert er den Becher richtiggehend zu Boden.

HANNES MUCK (CONT'D)
(kopfschüttelnd) Oba soo schusslat heit!

Entgeistert beobachtet Hertha den Polizisten, der erneut ein Joghurt aus dem Regal nimmt, es neugierig betrachtet und ...

HANNES MUCK (CONT'D)
Maah, des schaut jo gschnackig aus!
Maracuja!

... gleich noch zu einem zweiten greift.

HANNES MUCK (CONT'D)
Boah, des oba a: Weichsel. Du Hertha, was manstn du? Wos isn bessa?

Hertha zuckt perplex mit den Schultern.

HANNES MUCK (CONT'D)
Ah, waaßt wos - i nimm glei bade!

Mit Schwung schmettert er die Becher zu Boden, wo sich inzwischen schon eine prächtige Joghurtlacke gebildet hat ...

Hannes schüttelt nachdenklich den Kopf.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Komisch: kennst du dos Hertha? Dass
 man in an Moment so a irrsinniges
 Gusto auf a Joghurt hot und im
 nächsten: futsch! Weg! Nix ma! No
 jo...

Hannes zuckt mit den Schultern...

HANNES MUCK (CONT'D)
 Vielleicht kumm i anfoch später
 noch amol vorbei!

... geht an Herta vorbei, tippt zum Gruss auf seine Mütze ...

HANNES MUCK (CONT'D)
 Pfiati Hertha!

... und lässt die fassungslose Ladenbesitzerin zurück.

118 POLIZEIPOSTEN - INNEN/TAG

118

MUCK betritt den Polizeiposten.

PLÖSCHBERGER steht neben GERRY bei dessen Schreibtisch. Die beiden blicken Muck ernst an. Hannes verlangsamt seinen Schritt, bleibt schließlich stehen.

HANNES MUCK
 Wos schautsn so?

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Suspendiert bist, Muck. Mit
 sofortiger Wirkung.

Muck glaubt an einen Scherz, grinst. Doch Plöschberger bleibt ernst.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Is leida ka Schmah.

Hannes blickt den Chefinspektor fassungslos an.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 (trocken) Da Charly Rauter hot
 Anzeige wegen Omtsmissbrauch und
 Körperverletzung erstottet. I hob
 mit da Londespolizeidirektion
 gredet, oba: Ka Chance. I vamut
 amol, do hot da Prantl seine
 Connections spüln lossn.

Muck wirkt wie in Trance, blickt unsicher um sich. Wie ein schrecklicher, bizarrer Albtraum erscheint ihm die ganze Situation. Plöschberger streckt seine Hand aus, Muck blickt ihn fragend an.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Ihrn Dienstausweis ...

Muck mustert seinen Vorgesetzten.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
Bitte!

119 HAUS MUCK/ZIMMER HANNES - INNEN/TAG 119

HANNES MUCKs Spiegelbild im Ganzkörperspiegel am Schrank seines Zimmers. Hannes' Gesichtsausdruck verrät seine Unsicherheit. Ohne sein Spiegelbild aus den Augen zu lassen, beginnt Hannes langsam damit, sich seine Uniform auszuziehen, bis er in Unterhosen vor den Spiegel steht.

Er öffnet die Doppelflügeltüre seines Kleiderkastens, sieht nachdenklich hinein: die Auswahl an zivilen Kleidungsstücken ist mehr als bescheiden.

120 JUGENDHEIM/ZIMMER SLATI - INNEN/AUSSEN/TAG 120

Von Slati's Fenster aus, sieht man PLÖSCHBERGER in seinem Wagen und GERRY OBILTSCHNIG in seinem Polizeiauto vor dem Jugendheim halten.

GROSS: In SLATI'S Gesicht arbeitet es.

POV SLATI: das Handyversteck im Bretterboden.

Slati überlegt, stürzt auf das Versteck zu, schiebt die Bodenbretter auseinander. Aus dem Off hört man es an der Haustür klopfen.

SUSANNE KERT (OFF)
Was wolln denn Sie schon wieda?

PLÖSCHBERGER (OFF)
Hausdurchsuchung.

SUSANNE KERT (OFF)
Mah geh bitte.

Slati packt hektisch ein paar Sachen zusammen, öffnet das Fenster.

PLÖSCHBERGER (OFF)
Obültschnig - mitm Zimma vom Herrn
Ivankovic fong ma on!

Slati steigt aus dem Fenster.

121 HAUS MUCK - AUSSEN/TAG

121

HANNES schiebt ein in die Jahre gekommenes Mountain-Bike aus dem Schuppen, wischt den Staub und die Spinnweben ab und beginnt es aufzupumpen.

HUBERT MUCK
(OFF) Endlich schaust aus wia a Mensch!

Hannes blickt zu HUBERT MUCK, der am Holzschlichten ist.

HUBERT MUCK (CONT'D)
(ohne Hannes anzusehen und seine Arbeit zu unterbrechen) I waas, i sog dos nit oft, oba: i bin grod richtig stolz auf di!

Hannes hört auf zu pumpen, blickt überrascht zu seinem Vater.

HUBERT MUCK (CONT'D)
Weil: dos woa sicha nit anfoch fia di... doss du di gegens gonze Durf stöllst.

Hubert richtet sich auf, wischt sich den Schweiß von der Stirn und blickt zu Hannes.

HUBERT MUCK (CONT'D)
Oba waaßt wos: es is imma besa den schwierigeren Weg zu gehen ... weil: der leichte Weg fiat imma im Kreis.

Hannes sieht seinen Vater an, dann muss er schmunzeln.

HANNES MUCK
Dalai Lama? Buddha? Heinrich Harrer?

Hubert schüttelt den Kopf.

HUBERT MUCK
(ernst) Na, des woar a echta Hubert Muck.

Hubert wendet sich wieder seiner Arbeit zu, Hannes nickt gedankenverloren und pumpt weiter.

122 JUGENDHEIM/SLATIS ZIMMER - INNEN/TAG

122

PLÖSCHBERGER und GERRY OBILTSCHNIG stehen in Slati's Zimmer vor den auseinandergeschobenen Bodenbrettern. SUSANNE KERT taucht mit besorgtem Blick hinter dem Polizisten auf.

SUSANNE KERT
... Da Slati is fuat!

Plöschberger blickt sie an. Wendet sich an Gerry.

PLÖSCHBERGER
No do werma a Fohndung veronlossn
miasn.

Gerry nickt beipflichtend. Plöschberger geht aus dem Zimmer, Susanne folgt ihm.

SUSANNE KERT
Woatn's

Plöschberger zögert.

SUSANNE KERT (CONT'D)
I waaß vielleicht, wo er is.

123 HAUS MUCK - AUSSEN/TAG

123

HANNES und sein Vater beim Holzschlichten. Ein paar Sekunden lang arbeiten beide schweigend nebeneinander her. Dann richtet sich Hannes auf.

HANNES MUCK
(überlegend) Vielleicht is es jo eh
guat, dass i do nimma dabei bin...

HUBERT MUCK wirft ihm einen fragenden Blick zu.

HANNES MUCK (CONT'D)
... immerhin hob I es nit amol
gschofft, ausazufinden, wea da
Mensch am Video is.

HUBERT MUCK
Wos fia a Video?

HANNES MUCK
Na dos mit dem Unbekonnten und dem
Steantattoo am Oasch.

Hubert runzelt die Stirn, ohne seine Arbeit zu unterbrechen.

HUBERT MUCK
So ans wie's da Charly hot?

Hannes stutzt.

HANNES MUCK
Da Charly Rauter... ??? Woher waaßtn
du dos???

Hubert zuckt mit den Schultern.

HUBERT MUCK

No beim Oberkärntna FKK Treffn hot
man den Stean auf sein Oasch gonz
guat gsehn. Warast holt amol
mitkummn.

Hannes wirft seinem Vater einen nachdenklichen Blick zu.

124 HÜTTENBERG/STRASSE - AUSSEN/TAG 124

Eine EINHEIMISCHE bei der Gartenarbeit. Sie blickt auf, als jemand mit einem Rad vorbeifährt. Erst auf den zweiten Blick erkennt sie den Mann auf dem Rad: Es ist der in Gedanken versunkene HANNES MUCK - in Zivil!

125 LOKAL „DIE TANKE“ - AUSSEN/TAG 125

HANNES MUCK nähert sich der zur Bar umfunktionierten Tankstelle, aus der laut Musik dröhnt: „Es geht eine Träne auf Reisen“ von Adamo.

Muck stellt sein Rad ab, und stutzt. Er nähert sich einem in die Jahre gekommenen und dennoch aufgemotzten BMW mit dem Wunschkennzeichen „SV - losmi 4“ - Charlys Auto.

126 LOKAL „DIE TANKE“ - INNEN/TAG 126

HANNES MUCK betritt das Lokal - aus den Boxen ist nach wie vor „Es geht eine Träne auf Reisen“ zu hören - alle Blicke richten sich auf ihn, wie auf einen Sheriff, der auf der Suche nach dem Revolverhelden einen Westernsaloon aufsucht.

Muck atmet tief durch.

CHARLY RAUTER sitzt auf einem Hocker an der Theke, hat als einziger Muck den Rücken zugewandt. Charly nimmt einen Schluck Bier.

HANNES MUCK

(OFF)A do vasteckst di!

Muck hält auf ihn zu, stutzt plötzlich und bleibt stehen.
GROSS: Charlys Turnschuhe ziert ein markantes Zick-Zack-Muster.

Hannes schluckt. In dem Moment dreht sich Charly um, wirft dem Polizisten einen verächtlichen Blick zu, wendet sich wieder ab.

HANNES MUCK (CONT'D)

Und i Volltocka hob gmaant, mia
samma Freind.

CHARLY RAUTER
 (ohne sich umzudrehen) I woar dei
 Freind solang du nit im Dreck von
 unsere Leit ummagstochat host.

Muck hört Charly ruhig zu, nickt.

HANNES MUCK
 Host mi deswegen zusammenschlogten
 miaßn?

Charly wirft Hannes einen überraschten Blick zu. Muck deutet
 auf einen Tisch etwas abseits.

HANNES MUCK (CONT'D)
 I glab, mia miaßen redn.

CHARLY RAUTER
 Mia zwa miaßn goar nix!

HANNES MUCK
 I glab schon, Charly. Zum Beispiel
 über deine Freizeitgestaltung: in
 Wold foan und im Auto Minderjährige
 pudan.

Charlys Blick gefriert.

127

AUTO/STRASSE NÄHE BERGWERK - INNEN/TAG

127

Mit SUSANNE KERT am Beifahrersitz lenkt HEINRICH PLÖSCHBERGER
 sein Auto durch die Umgebung Hüttenbergs. Beide schweigen,
 doch plötzlich:

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Laaft jetzt endlich wos zwischen
 Ihnen undm Muck?

Susanne Kert wirft Plöschberger einen perplexen Blick zu,
 dieser starrt weiterhin suchend aus dem Fenster. Eine Sekunde
 lang sucht Susanne Kert nach einer Antwort, dann winkt
 Plöschberger ab.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 Schon guat, schon guat. I moch lei
 Konversation! Eigentlich is maa eh
 wuascht!

Susanne Kert schluckt, deutet aus dem Fenster auf die
 ehemalige Eisenwerksanlage in der Heft.

SUSANNE KERT
 Probiermas do amol!

Der Wagen hält vor der Heft, die beiden steigen aus.

128 LOKAL „DIE TANKE“ - INNEN/TAG

128

An einem etwas abseits gelegenen Tisch sitzen sich HANNES MUCK und CHARLY RAUTER gegenüber.

HANNES MUCK
... und dann losst du di dawischn a noch. De Melli und de Barbara hom eich gsehn, Charly. Von da Hittn vom Toni oba!

Charly fixiert sein Bier, vermeidet es, Hannes anzusehen.

HANNES MUCK (CONT'D)
Muaßt da vurstelln, wie's der Klanen gongan is! Do dawischt sie ihren großen Schwam mit ana ondan Frau! Guat gmocht, Charly, wirklich. Ein-wond-frei!

CHARLY RAUTER
Wie kummstn auf so ein Bledsinn?!

Muck schüttelt den Kopf.

HANNES MUCK
Begreifst es imma noch nit?
I waaß, doss du da Typ bist. Da Typ aufm Video!

129 HEFT/EISENWERKSANLAGE - AUSSEN/TAG

129

Die beiden gehen über eine Metallbrücke.

PLÖSCHBERGER
Wölcha Tockha hot sich denn do wawiaklicht?

SUSANNE KERT geht nicht weiter darauf ein, sondern hält mit sorgenvollem Blick nach Slati Ausschau.

SUSANNE KERT
Do woa mol die Londesaustellung.

PLÖSCHBERGER
Aha. Und jetzt?

SUSANNE KERT
(achselzuckend) Jetzt favollts.

130 HEFT/HALLE - INNEN/AUSSEN TAG

130

Sie gehen durch einen düsteren Raum in der ehemaligen Eisenwerksanlage: Müll liegt am Boden verstreut, umgefallene Stühle, Pflanzen sprießen aus allen Ecken und Kanten ...

HEINRICH PLÖSCHBERGER tastet sich vorsichtig weiter, dreht sich kurz um und wartet auf SUSANNE KERT, die ihm folgt.

Die beiden betreten einen weiteren Raum, der eine Verbindung nach draußen hat. Der Ort an dem Mellis Party stattgefunden hat.

Man sieht Slatiss Silhouette, er sitzt reglos am Boden, neben den Dingen, die Barbaras Freunde zum Andenken hinterlassen haben.

Plöschberger will schon hingehen, aber Susanne hält ihn zurück.

Vorsichtig nähert sie sich SLATI. Bleibt neben ihm stehen, sieht ein Bild von Barbara in seiner Hand.

Er hebt den Blick, seine Augen sind glasig.

Sie beugt sich zu ihm, nimmt ihn in den Arm. Ein Beben geht durch seinen Körper, er beginnt zu weinen.

131 LOKAL „DIE TANKE“ - INNEN/TAG

131

CHARLY RAUTER hat seine Hände vor das Gesicht geschlagen.

HANNES MUCK
Charly? Host du's epagoar
umgebracht?

Charly blickt Muck fassungslos an.

CHARLY RAUTER
Bist deppert? Kennst mi doch!

Hannes sieht ihn nachdenklich an.

HANNES MUCK
So sicha bin i ma do goar nimma ...

Charly schluckt.

HANNES MUCK (CONT'D)
Und mit wölcha woast jetzt im Auto,
wie's di gsehn hot?

Charly atmet tief durch, schüttelt den Kopf.

CHARLY RAUTER
Mit kana!
Dos woar ka sie ... dos ... dos woar da
Prantl!

HANNES MUCK
Was?

Hannes blickt Charly überrascht an, der nickt nur.

CHARLY RAUTER
 Joo! Bist jetz zfriedn? Da Olte hot
 sich ihn mi vaknollt! Wos kann i
 dafia?

Hannes kann nicht glauben, was er gerade hört.

HANNES MUCK
 Donn is da Prantl ...

Charly zuckt mit den Schultern.

CHARLY RAUTER
 Wos waas I ... einsom is a holt ...

Hannes betrachtet Charly eine Weile wortlos.

HANNES MUCK
 Und du ... du host do mitgmocht?

Charly blickt sich hastig um.

CHARLY RAUTER
 (leise) Nua wenn i bsofn woa,
 okay? ... Wos isn a dabei...
 I hob ma holt docht, doss i
 irgendwonn a wos hob davon ...

Charly blickt Muck zitternd an.

HANNES MUCK
 Olta!

132 HEFT/HALLE - INNEN/AUSSEN/TAG

132

SLATI blickt zwischen SUSANNE KERT und HEINRICH PLÖSCHBERGER
 hin und her.

ZLATAN IVANKOVIC
 De Babs und i wolltn obhaun.
 Eigentlich schon vurm Reiftonz,
 weil des hot sie olles so richtig
 urdentlich onzipft.

Er knetet seine Finger.

ZLATAN IVANKOVIC (CONT'D)
 Oba dem olten Prantl woa des sooo
 wichtig ... sei Tocht, de
 Reiftonzbraut, blablabla. Der hot
 sie ka Sekundn aus de Augn glossn.
 De Babs woa eh schon voll haas
 deswegen.

Er wirft Plöschberger einen Blick zu.

ZLATAN IVANKOVIC (CONT'D)
Oba sie hot gsogt, sie weats ihrem
Vota schon noch zagn.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
Hots damit des Video gmant?

Slati zuckt mit den Schultern.

ZLATAN IVANKOVIC
I waas nit.

Plöschberger und Kert wechseln einen Blick.

ZLATAN IVANKOVIC (CONT'D)
Jedenfolls hätt i sie noch da Party
von da Melli treffn solln ... bei da
Hittn vom Wirtn. Mia wollten mitn
Moped noch Klogenfuat und donn ...

Slati macht eine vage Geste Richtung Süden.

ZLATAN IVANKOVIC (CONT'D)
Oba sie is nit kumman ...

133 HÜTTE MALLE - AUSSEN/NACHT

133

FLASH: Die Nacht nach dem Reiftanz. Vom Dorf hallt die Musik des Festes durchs Tal. Nervös geht SLATI beim vereinbarten Treffpunkt auf und ab. Bei jedem kleinen Geräusch hält er inne, horcht, doch von Barbara fehlt jede Spur.

Slati zieht sein Handy hervor, wählt eine Nummer. Nach ein paar Sekunden hört man ein Handy klingeln, Slati geht dem Geräusch nach und findet Barbaras Handy in den Nähe eines Gebüschs.

GROSS: Das Handy am Waldboden: am Display ein Foto, das Slati zeigt.

Slati überlegt eine Sekunde lang, dann nimmt er das Handy an sich.

134 HEFT/HALLE - INNEN/AUSSEN/TAG

134

ZLATAN IVANKOVIC
I wollts ihr am nächsten Tog
z'ruckgebn ... oba wie i gheat hob,
vos mit ihr passiert is, hob i
Panik kregt.

Er blickt hilfesuchend zwischen Plöschberger und Kert hin und her.

ZLATAN IVANKOVIC (CONT'D)
 I hob gwusst, wenn ihr dos Handy
 bei mir findets ... bei meina
 Vurgschicht...

Plöschberger sieht Kert an.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Hom Sie dos gwußt?

Susanne Kert schüttelt energisch den Kopf.

SUSANNE KERT
 Naa!

Plöschberger mustert sie eine Sekunde lang kritisch, wendet
 sich an Slati.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Des Handy.

Slati greift in seine Tasche und gibt dem Chefinspektor
 Barbaras Mobiltelefon.

135 HAUS PRANTL - INNEN/TAG

135

ALOIS und RENATE PRANTL sitzen schweigend bei Wiener
 Schnitzel und Erdäpfelsalat. Renate isst kaum was, während
 Alois richtig reinschaufelt.

Renates Kaubewegungen werden plötzlich langsamer, bis sie
 völlig aufhören. Nachdenklich blickt sie auf.

RENATE PRANTL
 In da Nocht ... in da Nocht vom
 Reiftonz, da woa da Luis bei mia ...

Prantl blickt von seinem Essen auf.

ALOIS PRANTL
 Bittschen Renate, hea auf. I wülls
 goa nit wissn.

RENATE PRANTL
 Jo schon, oba ... i hob di do goa
 nimma gsehgn ...

GROSS: Prantls Gesicht.

136 LOKAL „DIE TANKE“ - INNEN/TAG

136

In der Tankstelle hat CHARLY RAUTER seinen Blick auf HANNES
 MUCK gerichtet. Der Postenkommandant überlegt.

HANNES MUCK
 Dos haast, de Barbara hat ihrn Vota
 und di von da Hittn aus gsegn.

Er nickt, plötzlich macht alles Sinn.

HANNES MUCK (CONT'D)
 (mehr zu sich) Und do hots ihre
 Chance gsegn, es ihm zruckzuzohln:
 indem sie ihm dos nimmt, wos ihm am
 meisten weh tuat.

Er deutet auf Charly.

HANNES MUCK (CONT'D)
 Di.

Charly zuckt mit den Schultern.

CHARLY RAUTER
 I hobs sölba nit glabn kennen, wie
 mi de Barbara plötzlich ongstiegn
 is ... i maan i woa jo nie obgeneigt,
 oba sie hot mi vuaher imma obblitzn
 lossn.

Er dreht sich um, versichert sich, dass sie auch wirklich
 nicht belauscht werden.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
 Wie hätt i denn riachn solln, doss
 uns ihr beste Freindin fülmt und
 sie dos Video a no ihrem Vota
 schickt??

Hannes atmet tief durch, zieht sein Handy hervor und wählt
 eine Nummer. Charly mustert ihn nervös.

CHARLY RAUTER (CONT'D)
 Wos mochst jetzt?

HANNES MUCK
 Du holtest jetzt amol de Goschn!

137 PARKPLATZ VOR HEFT/EISENWERKSANLAGE - AUSSEN/DÄMMERUNG 137

PLÖSCHBERGER steht neben seinem Wagen bei KERT und SLATI,
 sein Handy am Ohr.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 (ins Handy) Jo, wosn, Muck? (Pause;
 mit Blick auf Slati) Der is do bei
 mir, jo ... Moment ...

Plöschberger beginnt, sich durch die Anrufliste von Barbaras
 Handy zu scrollen.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 (ins Handy) Jo, dos hot sie a ihrn
 Vota gschickt ... woat Muck ... (blickt
 auf Barbaras Handy) interessant,
 dos muaß währendm Reiftoz gwesen
 sein.

Plöschberger blickt gedankenverloren zu Kert und Slati.

138 HAUS PRANTL - INNEN/DÄMMERUNG 138

Fassungslos sitzt RENATE PRANTL ALOIS PRANTL gegenüber.

ALOIS PRANTL
 Vos hob i denn gmocht, doss sie mi
 so hosst?

Renate Prantl weicht dem Blick ihres Mannes aus. Der steht
 auf.

ALOIS PRANTL (CONT'D)
 I hobs nit ausholtn daham,
 vastehst. I wollt sie suachn, mit
 ihr reden ... lei mit ihr reden!!!

139 WALDSTÜCK NAHE DER HEFT - AUSSEN/NACHT 139

*FLASH: Auf der Lichtung hat ALOIS PRANTL seine Tochter am
 Ärmel gepackt und zur Rede gestellt.*

BARBARA PRANTL
 Los mi!

Sie will sich losreißen, doch Prantl hält sie fest.

ALOIS PRANTL
 Von dir loss i ma nit aufn Schädln
 schießn, von dir nit!!!

Barbara blickt ihn hasserfüllt an.

BARBARA PRANTL
 Seit i auf da Wöld bin, host du mia
 und da Mama aufn Schädln gschissn.

Alois Prantl atmet schwer.

BARBARA PRANTL (CONT'D)
 Du host da inma gnumman wos du
 wolltest, oba...

*Sie zieht ihr Handy hervor und hält Alois Prantl das Display
 entgegen, auf dem das Video von ihr und Charly läuft.*

BARBARA PRANTL (CONT'D)
 ... oba jetzt - schieß i zruck!

Alois Prantl wirft seiner Tochter einen Blick zu: wütend und ängstlich zugleich.

*BARBARA PRANTL (CONT'D)
Des steckt nämlich in de Gene,
Papa!*

In einem plötzlichen, unkontrollierbaren Anfall von Wut schlägt Alois Prantl seiner Tochter das Handy aus der Hand. Voller Wut ohrfeigt er Barbara so heftig, dass die Jugendliche hart zu Sturz kommt und regungslos liegen bleibt. Prantl stürzt auf sie zu, will ihr helfen und erschrickt, als er sieht, dass Blut aus ihrem Hinterkopf tritt.

In Panik steht er auf, sieht sich um..

*ALOIS PRANTL
(kurz, fassungslos, im
Schock zu leise als dass
es jemand hören könnte)
Hülfe! Hülfe!*

Noch einmal beugt er sich zu Barbara, sieht sich hektisch um. Er hebt den reglosen Körper seiner Tochter hoch und marschiert mit Barbara im Arm los, in der Hoffnung, dass es noch nicht zu spät ist.

Doch schon nach wenigen Schritten muss er erkennen, dass sie tot ist...

Voller Schmerz betrachtet er seine Tochter ... nur um dann weiter in den Wald zu hetzen.

140 HAUS PRANTL INNEN/DÄMMERUNG 140

Renate Prantl sieht ihren Mann fassungslos an.

*ALOIS PRANTL
Du muaßt ma des glabn Renate! Des
woa a Sekundn! A Sekundn hob i mi
nit im Griff ghobt!*

Wortlos steht Frau Prantl auf, geht Richtung Fenster.

Renate Prantls POV durch das Fenster: ein Auto nähert sich dem Haus, Blaulicht dringt durch das Fenster.

Alois Prantl steht auf, sucht den Blick seiner Frau, doch die starrt nur stumm aus dem Fenster. Alois Prantl greift nach seiner Jacke, seinem Hut und geht zur Tür...

141 HAUS PRANTL - AUSSEN/DÄMMERUNG 141

MUCK und PLÖSCHBERGER stehen vor dem Polizeiauto, als sich die Haustür von Prantls Villa öffnet und ALOIS PRANTL austritt.

Er mustert die Polizisten ernst, atmet tief durch, setzt sich seinen Hut auf und kommt auf das Polizeiauto zu ...

Renate Prantl steht am Fenster, schaut ihrem Mann fassungslos nach.

142 HÜTTENBERG/POLIZEIAUTO - INNEN/AUSSEN/NACHT 142

Alois Prantl sitzt schweigend auf dem Rücksitz.

Im Auto wendet sich HEINRICH PLÖSCHBERGER an HANNES MUCK.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Bevua i's vagiß: Guat gmocht, Muck!
 Dos mit da Suspendierung - dos weat
 sich jetzan sicha leichta regeln
 lossn.

Hannes erwidert nichts, drückt nur auf die Eject-Taste des Cd-Players, die CD mit den Kärntner Liedern fährt heraus. Muck nimmt sie und steckt sie in seine Jacke. Plöschberger deutet darauf.

HEINRICH PLÖSCHBERGER (CONT'D)
 I hob gmant ... de gheat dem Gerry?

Wieder schweigt Hannes.

143 VOR POLIZEIPOSTEN - AUSSEN/NACHT 143

Der Polizeiwagen hält vor dem Polizeiposten und die beiden steigen aus.

Plöschberger öffnet die Hintertüre und lässt Alois Prantl aussteigen. Muck ist schon losmarschiert, die Dorfstrasse hinunter, weg vom Polizeiposten. Plöschberger sieht ihm nach, deutet auf den Posten.

HEINRICH PLÖSCHBERGER
 Hey, Muck! Do gherma hea!

Ohne sich umzudrehen geht Hannes Muck einfach weiter...

144 ESTABLISHER 144

Ein neuer Tag bricht an in Hüttenberg ...

145 HAUS MUCK/KELLER - INNEN/TAG 145

HANNES MUCK im Keller des Hauses seines Vaters. Er kramt sich durch das Gerümpel und findet schließlich den alten Tramperrucksack seines Vaters, der mit Aufnähern aus aller Herren Länder verziert ist. Zufrieden betrachtet Hannes den Rucksack, bläst den Staub ab...

146 HAUS MUCK - AUSSEN/TAG

146

HUBERT MUCKS POV: sein prüfender Blick ruht auf HANNES MUCK, der in Karohemd und Wandershorts vor ihm steht. Hannes trägt einen breitrempigen Hut und den alten Tramperrucksack. Schließlich nickt Hubert.

HUBERT MUCK
Und du waßt imma noch nicht, wohins
gehn soll?

Hannes zuckt mit den Schultern.

HANNES MUCK
Ka Ohnung... wo mi da Wind
hintrogt.

DAGMAR PLAUTZ, die neben Hubert Muck steht, schüttelt skeptisch den Kopf.

DAGMAR PLAUTZ
Jo, warum wüllstn übahaupt weg? I
vasteh dos überhaupt nit, dass ma
sich mit 35 no so wos ontuat.

Hannes sieht sie an.

HANNES MUCK
Waast Dagi: I glab i muaß.

Hubert Muck grinst stolz.

HUBERT MUCK
Dos is mei Bua!

Hannes nickt den beiden zu und will gehen. Doch Dagmar drückt ihn noch einmal an sich und auch Hubert Muck nimmt seinen Sohn schließlich hölzern in den Arm. Schnell dreht sich Hannes um und stapft davon.

Hubert und Dagmar blicken ihm hinterher.

HUBERT MUCK (CONT'D)
Wie schaut's aus? (augenzwinkernd)
Jetzt wo da Beasch endlich ausn
Haus is ... könntast jo du ... olso:
wennst wüllst.

Dagmar mustert Hubert liebevoll lächelnd, schüttelt dann aber den Kopf.

DAGMAR PLAUTZ
Waast ... mir is lieber ... es passt
schon so, wie es is!

Hubert nickt, doch die Enttäuschung über diese Antwort steht ihm ins Gesicht geschrieben.

147 HÜTTENBERG - AUSSEN/TAG 147

HANNES geht mit seinem Rucksack am Wirtshaus vorbei.

TONI MALLE steht davor, er will schon was sagen, läßt es aber sein.

Hannes geht lächelnd an ihm vorbei.

148 IM BUS - INNEN/AUSSEN TAG 148

MELLI, SLATI und LUIS sitzen im Schulbus schauen aus dem Fenster, sehen HANNES mit seinem Rucksack über den Reiftanzplatz gehen.

149 LOKAL „DIE TANKE“ AUSSEN/TAG 149

CHARLY sitzt volltrunken in seinem BMW vor der Tanke schaut mit glasigen Augen auf und sieht HANNES mit seinem Rucksack vorbei gehen

150 JUGENDHEIM - AUSSEN/TAG 150

Vor dem Jugendheim steht HANNES MUCK mit dem Tramperrucksack vor SUSANNE KERT, die ihn liebevoll ansieht.

SUSANNE KERT

Bista do a gonz sicher ...

Hannes nickt nach kurzem Zögern.

HANNES MUCK

Wer waß, vielleicht bin i eh muagn
schon wieda do, vielleicht in ana
Wochn, vielleicht oba a erst in aam
Joahr ...

Kert nickt.

HANNES MUCK (CONT'D)

A Joahr is long, i waaß schon, oba
... Waßt, i hob so long auf di
gwortet, vielleicht konnst du ja a
bissl auf mi wortn...?

Kert mustert Muck einen Moment lang, nickt schließlich. Muck beugt sich zu Kert, die beiden küssen sich ...

Kert, die Muck hinterher blickt, wie er mit seinem Tramperrucksack losmarschiert, bis er nicht mehr zu sehen ist...

151 HÜTTENBERG/ORTSENDE - AUSSEN/TAG

151

HANNES MUCK nähert sich dem Ortsende von Hüttenberg, er atmet tief durch, als er die Ortstafel passiert und wirft einen letzten Blick auf das Schild, schluckt und marschiert weiter. Lächelt er?

ENDE